

## **Fertiggestellte Baumaßnahmen auf öffentlichen Spiel- und Bolzplätzen 2018/2019**

### **Stadtbezirk Innenstadt**

#### **Spielplatz Mediapark in Köln-Neustadt/Nord**

##### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Mediapark mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielturnmkombination sowie diverse Spielhäuschen abgebaut werden.

Im Rahmen der Umgestaltung wurden in die vorhandene Fallschutzfläche auf Wunsch der Spielplatznutzer\*innen eine Spielanlage mit Rutsche, Kletterstange und Kletterwand sowie Balancier- und Sandspielmöglichkeiten, eine Doppelschaukel, eine Wippe, ein Federwipptier und ein Karussell aufgestellt.

Den Kindern steht hier nun wieder ein vielfältiges und attraktives Spielangebot zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 77.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Brüsseler Platz in Köln-Neustadt/Nord**

##### **Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Der im Belgischen Viertel im Stadtteil Köln-Neustadt/Nord unmittelbar neben der Kirche St. Michael liegende stark frequentierte Spielplatz Brüsseler Platz verfügte über ein Spielangebot mit nur noch geringem Spielwert. Aufgrund der gegebenen Bedarfslage und des Zustands des Spielplatzes war eine umfangreiche Neugestaltung erforderlich.

Im Rahmen der Baumaßnahme wurden neben der qualitativen Aufwertung die vorhandenen Spielinseln zu einer zusammenhängenden Spielfläche weiterentwickelt und das Spielplatzareal insgesamt erweitert. Die Absicherung des Spielplatzes zu den unmittelbar angrenzenden Parkplätzen erfolgt nun durch einen Stabgitterzaun. Zugangsmöglichkeiten sind vom Kirchvorplatz, von der hinter dem Kirchenchor liegenden Platzfläche sowie durch einen Seiteneingang gegeben.

Die Beteiligung wurde mit Kindern der nahegelegenen Städtischen Kindertagesstätte Aachener Straße, der Kindertagesstätte HippHoppers e. V. und des Kinderladens Räuberhöhle e. V. durchgeführt. Im Rahmen der Planung wurden zudem auch die Anregungen und Ideen von interessierten Eltern und Betreuungspersonen aus dem Viertel sowie von Anwohner\*innen berücksichtigt.

Neben einer Kletterkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Plattformen, einer Netzbrücke sowie einer Rutsche laden Zweifachschaukel, Balancieranlage, Vogelnestschaukel und Federwippe zum Spielen und Bewegen ein. Darüber hinaus wurden gemäß den im Rahmen der Beteiligung geäußerten Wünsche und Anregungen ein Wirbel sowie ein Federwipptier wieder aufgestellt. Weiterhin steht den Kindern eine kleine Asphaltfläche zum Malen zur Verfügung. Auf Wunsch der Kinder ist außerdem eine Sandfläche mit einer Sandbaustelle entstanden. Ein Spielhaus vervollständigt hier das Spielangebot.

Auf dem Spielplatz steht den Kindern und Jugendlichen nun insgesamt ein vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

**Gesamtkosten: 210.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Theodor-Heuss-Ring in Köln-Neustadt/Nord**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Theodor-Heuss-Ring in Köln-Neustadt/Nord mussten aus Verkehrssicherheitsgründen die bei den Kindern beliebte Schaukelkombination sowie das Federwipptier ersetzt werden.

Die Kosten für die Durchführung der Maßnahme betragen rd. **9.950 Euro**. Die Finanzierung erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung. Die Spielgeräte werden von den Kindern wieder intensiv bespielt.

**Gesamtkosten: 9.950 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Hilde-Domin-Park in Köln-Neustadt/Nord**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Hilde-Domin-Park in Köln-Neustadt/Nord musste aus Verkehrssicherheitsgründen ein Spielhaus mit Rutsche, zwei Bocktische, drei Federwipptiere, drei Drehmännchen sowie zwei Reckstangen abgebaut werden.

In die vorhandene Fallschutzfläche wurde nun eine Spielanlage montiert mit Spieltürmen, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Verbindungsbrücken, zwei Rutschen unterschiedlicher Höhe und Sandspielmöglichkeiten. Separat aufgestellt wurden darüber hinaus ein Zweierreck, ein Drehmännchen und ein Salamander zum Sitzen und Balancieren. Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Den Kindern steht hier nun wieder ein attraktives und vielfältiges Angebot zum Spielen und Bewegen zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 53.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Schmalbeinstraße in Köln-Neustadt/Nord**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Schmalbeinstraße im Inneren Grüngürtel in Köln-Neustadt/Nord mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit die als letztes verbliebenen Spielgeräte Sechseckschaukel sowie ein altes Gerät aus Eisen mit sehr geringem Spielwert abgebaut werden.

In der vorhandenen Fallschutzfläche wurden nun eine Felsen-Kletteranlage mit Spielturm und Freifallrutsche aufgestellt sowie Möglichkeiten zum Balancieren, Klettern und Hangeln geschaffen. Darüber hinaus laden eine Schaukelanlage, ein Zweifachreck und ein Karussell zum Spielen und Bewegen ein. Beteiligt an der Planung wurden hier Kinder und Eltern vor Ort.

Der umgestaltete Spielplatz erfreut sich bei Kindern und Jugendlichen sehr großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 136.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Fernmeldeturm in Köln-Neustadt/Nord**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Fernmeldeturm im Inneren Grüngürtel in Köln-Neustadt/Nord musste aus Verkehrssicherheitsgründen ein Spielgerät abgebaut werden.

In Ergänzung des vorhandenen Spielangebotes wurden hier zwei Tischtennisplatten aufgestellt. Die Tischtennisplatten werden intensiv bespielt.

**Gesamtkosten: 3.050 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Bebelplatz in Köln-Deutz**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Bebelplatz in Köln-Deutz musste aus Gründen der Verkehrssicherheit die Spielkombination abgebaut werden.

In die vorhandene Fallschutzfläche wurde eine neue Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Kletterstange, Rutsche sowie Sand- und Balanciermöglichkeiten aufgestellt. Beteiligt an der Planung des neuen Spielgerätes wurden der Spielplatzpate sowie Kinder und Eltern vor Ort.

Das neue Spielgerät erfreut sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 27.200 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Mediapark in Köln-Neustadt/Nord**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Rathenauplatz musste aus Verkehrssicherheitsgründen der Seilzirkus ausgetauscht werden.

Das Spielgerät findet bei den Kindern und Jugendlichen großen Anklang.

**Gesamtkosten: 90.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz 1 04 06 01 Theodor-Heuss-Ring Nord in Köln-Neustadt Nord**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Theodor-Heuss-Ring Nord musste die Sandbaustelle mit der Wippe abmontiert werden, da sie nicht mehr verkehrssicher waren. Durch die Ersatzbeschaffung wurde das Spielangebot der Sandbaustelle wieder hergestellt.

**Gesamtkosten: ca. 14.750 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz 1 04 06 02 Theodor-Heuss-Ring Süd in Köln-Neustadt Nord**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Theodor-Heuss-Ring Süd musste die Kletterkombination abmontiert werden, da sie nicht mehr verkehrssicher war. Durch die Ersatzbeschaffung wurde das Spielangebot wieder hergestellt.

**Gesamtkosten: ca. 56.850 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Bolzplatz Agrippinaufer**

**Art der Maßnahme; Neugestaltung**

Der Bolzplatz Agrippinaufer ist flächenmäßig der größte im Stadtteil Neustadt/Süd und befindet sich am Rande der Grünanlage „Römerpark“ in der Nähe vom Fort 1 des Kölner Festungsringes, in dem seit Jahren das Jugendzentrum „Bauspielplatz Friedenspark“ untergebracht ist.

Aufgrund seiner zentralen Lage und der besonderen örtlichen Gegebenheiten wird der Bolzplatz nicht nur von Kindern und Jugendlichen aus dem Viertel, sondern auch von jungen Menschen, die in anderen Stadtteilen leben und/oder Bildungseinrichtungen im Stadtteil Neustadt/Süd besuchen, sehr gerne genutzt.

**Ziel war es**, eine Freizeitsportfläche für Kinder und Jugendliche zu schaffen, die dem hohen Nutzungsdruck dauerhaft standhält und bei jedem Wetter benutzbar ist. Gleichzeitig ist ein zentraler Treffpunkt für Kinder und Jugendliche im öffentlichen Raum entstanden, der am Südkai zusammen mit den Beachvolleyballplätzen und der Skateplaza KAP 686 einen Hotspot des öffentlichen Freizeit- und Trendsportangebotes in Köln bildet.

Durch die intensive Nutzung des Bolzplatzes Agrippinaufer war die ursprünglich vorhandene Wiese teilweise abgespielt. Der Boden war inzwischen so stark verdichtet, dass die Spielfläche nach Regenfällen stets für längere Zeit unbespielbar war.

Im Vorfeld der Planung wurde von den im nahegelegenen Jugendzentrum „Bauspielplatz Friedenspark“ engagierten Kindern und Jugendlichen eine Initiative für die Neugestaltung des Bolzplatzes gestartet. Sie haben auf den schlechten Zustand des Platzes hingewiesen und ihre Vorschläge in Form eines Modells in die politischen Gremien eingebracht. Im weiteren Verlauf wurden die jungen Menschen an der Entwicklung des Planentwurfs sehr intensiv beteiligt; Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen.

Dank einer großzügigen Unterstützung im Wert von 300.000 Euro der Lukas Podolski Stiftung konnte die Umgestaltung begonnen werden. Die PSD Bank Köln unterstützt das Projekt gemeinsam mit der Stiftung.

Insbesondere den Zielsetzungen

Sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen eine Perspektive zu geben mit dem Angebot sinnvoller Freizeitbeschäftigung

Integration und Völkerverständigung fördern

Inklusion vorantreiben

Mit den Mitteln des Sports zur Zielerreichung

**Planungskonzept:** Da in weitem Umkreis kein Bolzplatz mit einem vergleichbar großen Spielfeld vorhanden ist, wurde dem ausdrücklichen Wunsch der Kinder und Jugendlichen Rechnung getragen, das große Spielfeld zu erhalten, allerdings wurde dieses als „Multisportarena“ ausgebildet, damit die Spielfläche bei Bedarf alternativ auch von zwei Gruppen (vier Mannschaften) gleichzeitig quer bespielt werden kann.

Im Sinne eines möglichst ungehinderten Spielflusses wurden die Tore für beide Spielrichtungen in die umlaufende Bande integriert. Als Bodenbelag wurde grüner Teppichvlies-Sportbelag verwendet.

Mit der Anlage eines Streetball-Felds ist hinter dem in Richtung Rhein stehenden Fußballtor eine weitere Aktionsfläche entstanden. Hier ist die Anlage eines Streetball-Spielfeldes mit einem freistehenden Basketballkorb angelegt. Als Bodenbelag wurde hier fjordblauer Teppichvlies verwendet.

Auf Wunsch der Kinder und Jugendlichen ist - unter Nutzung der vorhandenen Topographie - auf der Südseite des Platzes und dem Spielfeld die „Chill-Area“ entstanden, eine geschwungene, Fläche zum Sitzen, Liegen, Quatschen, Chillen. Von hier aus hat man im Schatten der großen Bäume einen Panoramablick über das Spielfeld. Die Bogenform der Chill-Area ist inspiriert durch die Form der vom Bolzplatz aus sichtbaren Köner Südbrücke. Die Aufenthaltsbereiche ermöglichen durch ihre Oberflächengestaltung ein sauberes und trockenes Sitzen. Ergänzend zur Chill-Area wurde auf der anderen Platzseite ein Jugendunterstand aufgebaut. Auch für einen Materialcontainer für Sportgeräte wurde ein Platz gefunden. Darüber hinaus wurden im Rahmen der Neugestaltung neue Bänke und Abfallkörbe aufgestellt. Die gesamte Anlage ist barrierefrei erreichbar und nutzbar.

Insgesamt gesehen erfuhr das gesamte Areal des Bolzplatzes Agrippinaufer im Zuge der Neugestaltung sowohl in funktionaler als auch in gestalterischer Hinsicht eine erhebliche Aufwertung.

**Gesamtkosten: ca. 600.000 Euro, davon 300.000 Euro Sachspende**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

## **Stadtbezirk Rodenkirchen**

### **Spielplatz Kreuznacher Straße in Köln-Raderberg**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Rahmen einer Ersatzbeschaffung wurden die vorhandenen 3 Tischtennisplatten ersetzt, da sie nicht mehr bespielbar waren.

**Gesamtkosten: 8.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Neuenahrer Straße in Köln-Zollstock**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurde der vorhandene Spielturn durch eine moderne Spielgerätekombination ersetzt. Dadurch wurde das Spielangebot erheblich erweitert. In zahlreichen Ortsterminen wurden die dort spielenden Kinder und deren Eltern zu deren Wünschen hinsichtlich der Gestaltung und Ausstattung der Spielgerätekombination befragt.

**Gesamtkosten: 61.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Sperberweg in Köln-Rondorf**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurden das vorhandene Spielgerät und die vorhandene Hangrutsche abgebaut, da diese nicht mehr verkehrssicher waren. Durch eine Spielgerätekombination wurde das Spielangebot wieder hergestellt und erweitert.

Die auf dem Spielplatz spielenden Kinder und deren Begleitpersonen wurden anlässlich diverser Termine vor Ort nach ihren Wünschen hinsichtlich neuer Spielgeräte befragt. Die Wünsche wurden dann mit dem Spielgerätehersteller besprochen und umgesetzt.

**Gesamtkosten: 37.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Uferstraße in Köln-Rodenkirchen**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Uferstraße in Rodenkirchen mussten die zum Teil 40 Jahre alten Spielgeräte, aufgrund von sicherheitstechnischen Anforderungen sukzessive abgebaut werden. Da der Spielplatz gerade in den Sommermonaten stark frequentiert wird, musste er dringend modernisiert und umgestaltet werden.

Im Zuge der Umgestaltung des Spielplatzareals wurde der Gedanke der Inklusion umgesetzt. Es entstanden zwei Sandspielbereiche, die eine Nutzung der Bewegungsflächen durch Rollstuhlfahrer ermöglichen. Durch die Positionierung der Spielgeräte können in Zukunft auch Kinder, die der Unterstützung von Begleitpersonen bedürfen, die Aufbauten aufgrund der geringen Entfernung zur Wegefläche besser erreichen.

Die große Sandfläche bietet ein interessantes Spielangebot sowohl für jüngere und ältere Kinder. Eine Spielanlage bestehend aus 1 Achteckturm mit Kletterrampe und Seilanlage ist über eine Dschungelbrücke mit dem daneben befindlichen Sechseckturm verbunden. Verschiedene Aufstiegsmöglichkeiten, unter anderem ein Netzaufstieg sowie eine Rutsche lädt die Kinder zum Spielen und Bewegen ein. Weiterhin sind hier für kleinere Kinder ein Spielfloß, ein Stelzensitz sowie diverse Sandspielvorrichtungen vorhanden.

Komplettiert wird das Angebot durch ein bewegliches Goldgräbersieb, einen Matschtisch, ein Wabennest sowie eine 4sitzige Edelstahlwippe.

In einem weiteren Spielbereich findet eine Kombination aus barrierefreier Edelstahl-Nestschaukel/ sowie einer Doppelschaukel Platz.

**Beteiligung:** In zahlreichen Ortsterminen wurden die dort spielenden Kinder und deren Eltern zu deren Wünschen hinsichtlich der Gestaltung und Ausstattung der Spielgerätekombination befragt.

**Gesamtkosten: 127.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Bolzplatz Vernicher Straße in Köln- Raderthal**

**Art der Maßnahme: Erneuerung der Spielfläche**

Die Asphaltfläche wurde komplett erneuert, da die alte Fläche durch Wurzelbildung den Ansprüchen der Verkehrssicherheit nicht mehr gerecht wurde.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Bolzplatz Cäsarstraße in Köln-Bayenthal**

**Art der Maßnahme: Erneuerung der Spielfläche**

Die Asphaltfläche wurde komplett erneuert, da die alte Fläche durch Wurzelbildung den Ansprüchen der Verkehrssicherheit nicht mehr gerecht wurde.

**Gesamtkosten: 38.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Rondorfer Hauptstraße in Köln-Rondorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Federwippen, die nicht mehr verkehrssicher waren, wurden hier ersetzt.

**Gesamtkosten: 3.400,00 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Sperberweg in Köln-Rondorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurden Federtiere ersetzt, die nicht mehr verkehrssicher waren.

**Gesamtkosten: 3.400 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Zum Hedelsberg in Köln-Weiß**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Zum Hedelsberg mussten die Federwipptiere abmontiert werden, da sie nicht mehr verkehrssicher waren. Durch die Ersatzbeschaffung wurde das Spielangebot wieder hergestellt.

**Gesamtkosten: 3.300 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Pfarrer-Heinrich-Fuchs-Straße in Meschenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine Federwippe wurde aus verkehrssicherheitsgründen ersetzt.

**Gesamtkosten: 1400 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Teutonenstraße in Köln-Meschenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

auf dem Spielplatz Teutonenstraße müssen die Federwipptiere abmontiert werden, da sie nicht mehr verkehrssicher sind. Durch die Ersatzbeschaffung soll das Spielangebot wieder hergestellt werden

**Gesamtkosten: 3.300 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Heinrich-Erpenbach-Straße in Köln-Sürth**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das auf dem Spielplatz vorhandene Spielschiff war durch Pilzbefall marode und morsch geworden. Es musste daher aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen demontiert werden. Um das Spielangebot zu erhalten, wurde das Schiff durch ein anderes Spielschiff ersetzt.

**Gesamtkosten: 26.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

## **Stadtbezirk Lindenthal**

### **Spielplatz Asbergplatz in Köln-Sülz**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf Wunsch der Kinderaus dem Wohnumfeld wurde eine neue Federwippe aufgestellt. Die Spielplatzpatin war hierbei sehr engagiert.

Ebenso wurde das mit Schmierereien versehene Stromhaus von einem Designer gestaltet. Das Motiv wurde auf einem Spielplatzfest in einem Beteiligungsverfahren ausgewählt und Spenden in Höhe von insgesamt 600 Euro gesammelt, die als zweckgebundene Spende für die Malaktion eingesetzt wurden.

Für die Realisierung der Malaktion wurden 1.430 € benötigt. Rd. 700 Euro wurden aus den investiven Mitteln für die Federwippe investiert (investive Auszahlungsermächtigungen (Auszahlungen für Baumaßnahmen), Finanzstelle/Maßnahme 5100-0604-0-2002, Spielplätze)

**Gesamtkosten: 2.150 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Bolzplatz De-Noel-Platz in Köln-Sülz**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Bolzplatz musste im Juli 2017 gesperrt werden, da der Bodenbelag nicht mehr verkehrssicher war. Temporär wurde eine Zwischenlösung in Form einer wassergebundenen Decke eingebaut, um den Kindern und Jugendlichen das Spielen zu ermöglichen, bevor dann im Frühjahr 2018 ein Kunststoffbelag eingebaut werden konnte.

**Gesamtkosten: 132.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Nikolausplatz in Köln-Sülz**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei alte Tischtennisplatten wurden abgebaut, weil die Oberfläche der Platten nach vielen Jahren sehr uneben war. Sie wurden durch zwei Acryltischtennisplatten ersetzt. Diese haben eine sehr glatte Oberfläche und somit gute Spieleigenschaften.

Die ebenso in die Jahre gekommenen Federwippen wurden durch drei neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 5.400 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Linzer Straße in Köln-Sülz**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die vorhandene Drehscheibe musste aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Hierfür wurde nach Abstimmung mit dem Spielplatzpaten und Kindern und Jugendlichen aus der Nachbarschaft eine neue Drehscheibe aufgestellt.

**Gesamtkosten: 8.500 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Hochwaldstraße in Köln-Sülz**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Nestschaukel musste aus Verkehrssicherheitsgründen abgebaut werden. Hierfür wurde nach Abstimmung mit den Beteiligten und dem Spielplatzpaten eine neue Nestschaukel aufgestellt.

**Gesamtkosten: 5.500 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Lindenthalgürtel (H.-A.-Müllerheim-Park) in Köln-Lindenthal**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Aufgrund des Wunsches der anliegenden Kindertagesstätte wurde die bereits 2017 abgebaute Drehscheibe durch eine größere Drehscheibe ersetzt. Hierfür wurde die Fallschutzfläche vergrößert.

**Gesamtkosten: 20.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Dr.-Johannes-Honnef-Straße/Paulipark in Köln-Lövenich**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Die bisherige Ausstattung wurde in den letzten Jahren aus Verkehrssicherheitsgründen immer weiter zurück gebaut. Die Sandfläche und eine Doppelschaukel stellten vor der Umgestaltung die einzigen Spielmöglichkeiten dar.

In einem Beteiligungsverfahren mit den Kindern aus den umliegenden Kindertagesstätten und mit der Einbeziehung der Kinder mit ihren Eltern aus der Nachbarschaft wurden die Wünsche in einer Planung umgesetzt. Der Kleinkinderbereich ist auf die Bedürfnisse des Rollenspiels ausgelegt. Der aktive Bewegungsbereich ist mit einer Kletter- und Balancieranlage ausgestattet. Schaukelkombination mit Doppel- und Nestschaukel sowie eine neu angelegte Plattenfläche mit Tischtennisplatte und Jugendbänken ergänzen das umfangreiche Spielangebot.

**Gesamtkosten: 113.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Dukatenweg/Groschenweg in Köln-Lövenich**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Gemeinsam mit den Anwohnerinnen und Anwohnern wurde eine neue Kletter- und Rutschanlage als Ersatz für das veraltete Spielschiff ausgewählt. Hierfür wurde die Fallschutzfläche zuvor vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen neu angelegt. Die ebenso in die Jahre gekommenen Federwippen wurden durch zwei neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 19.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Fuchsweg in Köln- Lövenich**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die beiden veralteten Federwippen wurden durch zwei neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Lahnstraße in Köln- Lövenich**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die veraltete Federwippe wurde durch eine neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 1.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Bethlehemplatz in Köln-Widdersdorf**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Das Spielangebot wurde durch zwei neue Federwippen ergänzt.

**Gesamtkosten: 1.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Feldhasenweg in Köln-Widdersdorf**

#### **Art der Maßnahme: Neuanlage Investorenplatz**

Der Spielplatz wurde im Zuge einer Neubebauung von Häusern und Wohnungen angelegt. Die Planung wurde 2013 mit der Kinder- und Jugendverwaltung abgestimmt. Die Fertigstellung des 1.340 m<sup>2</sup> großen Spielplatzes sowie die Übergabe an die Stadt erfolgten 2018.

Das Spielangebot umfasst einen Kinder- sowie einen Jugendbereich.

**Gesamtkosten: 125.500,00 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Iltisweg in Köln- Widdersdorf**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die beiden veralteten Federwippen wurden durch zwei neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Im Buschfelde in Köln-Widdersdorf**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die beiden veralteten Federwippen wurden durch zwei neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spiel- und Bolzplatz Neue Sandkaul in Köln-Widdersdorf**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Im Rahmen eines Beteiligungsverfahrens wurde ein Jugendunterstand gewünscht. 2018 konnte die Planung umgesetzt werden. Die beiden veralteten Bolzplatztore wurden durch neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 28.600 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Blumenallee (Ginsterweg) in Köln-Junkersdorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Gemeinsam mit den Kindern mit ihren Eltern aus dem Wohnumfeld wurde eine neue Kletter- und Rutschenanlage als Ersatz für die alte Kletterkombination ausgewählt. Hierfür wurde die Fallschutzfläche zuvor vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erneuert.

**Gesamtkosten: 18.500 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Kronstädter Straße/Innenbereich in Köln- Weiden**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung Federwippen**

Die beiden veralteten Federwippen wurden durch zwei neue ersetzt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Kronstädter Straße/Innenbereich in Weiden**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen wurden entsorgt und zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Klettenbergpark Süd/Siebengebirgsallee in Klettenberg**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurden zwei Tischtennisplatten ersetzt. Sie eigneten sich aufgrund der unebenen Oberfläche nicht mehr. Ebenfalls wurde das Spielangebot durch eine neue Federwippe ergänzt.

**Gesamtkosten: 8.100 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Geisbergstraße in Klettenberg**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen mussten aus Sicherheitsgründen abgebaut werden. Im direkten Austausch wurden zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten: 1.600 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Rankestraße/Curtiusstraße**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Ein Balancierbalken war marode und musste ersetzt werden.

**Gesamtkosten:750 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Nikolausplatz in Sülz**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Drei marode Federwippen wurden durch neue ersetzt.

**Gesamtkosten:1.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Euskirchener Straße/Hollerather Straße in Sülz**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz mussten zwei Federwippen demontiert werden. Zwei neue wurden aufgestellt.

**Gesamtkosten:1.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Auerbachplatz in Sülz**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine neue Federwippe und eine Vierer-Wippe wurden als Ersatz für die veralteten Spielgeräte aufgestellt.

**Gesamtkosten: 1.400 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Manderscheider Platz in Sülz**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei neue Tischtennisplatten wurden aufgestellt, weil die Oberfläche der beiden veralten nicht mehr geeignet war. Die Steinbetonplatten wurden durch Acrylbetonplatten mit sehr glatter Oberfläche ersetzt.

**Gesamtkosten: 7.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Stadtwald (Wildpark) in Lindenthal**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Tischtennisplatte wurde ebenfalls durch eine Acrylbetonplatte ausgetauscht. Hierfür wurde vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen die Plattenfläche zuvor erneuert. Ebenfalls wurden eine veraltete Federwippe und eine Vierer-Wippe durch die gleichen neuen Spielgeräte ersetzt.

**Gesamtkosten: 5.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Dürener Straße/Stadtwaldgürtel in Lindenthal**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz musste ein Rutschenturm und ein weiterer Turm abgebaut werden, weil die Standfestigkeit des Holzes nicht mehr gegeben war. Die Rutsche ist bei einem Sturm durch einen umgestürzten Baum beschädigt worden. Auf Wunsch der Beteiligten wurde der gleiche Turm mit Rutsche aufgestellt. Ergänzt wurde das Spielangebot durch einen Balancier- und Hangelparcours. Eine Doppel-Wippe, eine Federwippe und ein Reck erweitern das Angebot.

**Gesamtkosten: 52.200 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Mommsenstraße/Gleueler Straße in Lindenthal**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die veraltete Tischtennisplatte wurde abgebaut und durch eine Acrylbetonplatte ausgewechselt.

**Gesamtkosten: 2.200 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Brucknerstraße/Karl-Schwering-Platz in Lindenthal**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Nachdem das Amt für Landschaftspflege die Bodenfläche so hergerichtet hat, dass die Gegebenheiten sich für zwei Tischtennisplatten eigneten, wurden die vor längerer Zeit abgebauten ersetzt. Eine Federwippe und eine Vierer-Wippe wurden ebenfalls erneuert.

**Gesamtkosten: 6.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Frechener Platz in Lindenthal**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die vorhandene Tischtennisplatte musste abgebaut werden. An einer besser geeigneteren Stelle auf dem Spielplatz wurde eine neue auf einer bereits vorhandenen Plattenfläche aufgestellt.

**Gesamtkosten: 2.200 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Pauliplatz in Braunsfeld**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Das Spielangebot wurde durch zwei neue Federwippen ergänzt, weil hierfür die Gegebenheiten vorhanden waren.

**Gesamtkosten: 1.800 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Alsdorfer Straße in Braunsfeld**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine veraltete Tischtennisplatte wurde durch eine Acryltischtennisplatte ausgewechselt.

**Gesamtkosten: 3.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Losheimer Straße/Echternacher Straße in Braunsfeld**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine veraltete Tischtennisplatte wurde durch eine Acryltischtennisplatte ausgewechselt.

**Gesamtkosten: 3.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Kämpchensweg in Müngersdorf**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Aus Sicherheitsgründen musste die alte Drehscheibe abgebaut werden. Auf Wunsch der Spielplatznutzerinnen und Spielplatznutzer wurde eine neue Drehscheibe „die Schale“ aufgestellt, nachdem die Fallschutzfläche vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen erneuert wurde.

**Gesamtkosten: 8.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Im Rapsfeld/Egelspfad in Müngersdorf**

**Art der Maßnahme:Umgestaltung**

Mit Hilfe einer zweckgebundenen Spende des Bürgervereines Müngersdorf e.V. in Höhe von 10.000 € wurde auf Wunsch eine große Drehscheibe „Der Weg“ aufgestellt. Ebenfalls zwei Federwippen als Ersatz für zwei veraltet Geräte.

**Gesamtkosten:21.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Vogelsanger Platz in Junkersdorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen und eine Tischtennisplatte wurden ersetzt.

**Gesamtkosten: 6.000 €**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Kölner Platz in Junkersdorf**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine Federwippe wurde entsorgt und zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Willi-Lauf-Allee in Junkersdorf**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Zwei Federwippen wurden ersetzt.

**Gesamtkosten: 1.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Schillerstraße/Arndtstraße in Weiden**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine Federwippe wurde entsorgt und zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Erkelenzhofweg in Weiden**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine Federwippe wurde entsorgt, zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten:2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Freiburger Straße/Potsdamer Straße in Weiden**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen wurden entsorgt und zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten: 2.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Kapellenhofweg in Weiden**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei neue Federwippen ergänzen das Spielangebot auf dem Spielplatz.

**Gesamtkosten: 1.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz St.-George-Straße in Lövenich**

**Art der Maßnahme: Neugestaltung**

2016 mussten alle Spielgeräte aus Sicherheitsgründen auf der 600 m<sup>2</sup> großen Sandfläche abgebaut werden. Die gesamte Fläche wurde anschließend vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ausgekoffert und mit neuem Sand befüllt. Die Ausgangssituation für die Gestaltung mit neuen Spielgeräten war somit gegeben. Um den Kindern und Jugendlichen im Wohngebiet alters- und bedarfsgerechte Spiel-, Kommunikations- und Bewegungsräume und damit adäquate Entwicklungsmöglichkeiten anbieten zu können, war die bedarfsgerechte Umgestaltung und die qualitative Aufwertung dringend erforderlich. Auch aus der Bürgerschaft wurde der Wunsch an die Kinder- und Jugendverwaltung herangetragen. Bereits im Vorfeld der Planung wurden im Rahmen der Beteiligung die Wünsche und Anregungen der Kinder, Jugendlichen, sowie Bürgerinnen und Bürger vor Ort aufgenommen. Auch die umliegenden Kindergärten und der Bürgerverein Lövenich im Brennpunkt e. V.“ wurde in den Planungsprozess einbezogen. Die Planerstellung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen. Die Sandspielfläche wurde mit spielpädagogisch hochwertigen und attraktiven Spielgeräten ausgestattet, darunter eine vielseitige Kletter- und Balancieranlage mit einem Rutschenturm. Die Balancierelemente sind auf verschiedenen Höhen angebracht. Die meisten Elemente sind jedoch relativ hoch, dadurch ist die Anlage eher an die Bedürfnisse von größeren Kindern und Jugendlichen angepasst. Die Podesthöhe des Rutschenturmes beträgt 2,95 m. Die Schaukelanlage ist mit unterschiedlichen Schaukeln ausgestattet. Einer Nestschaukel und zwei Brettschaukeln. Darüber hinaus wurden eine Drehscheibe und eine Federwippe installiert.

**Gesamtkosten: 84.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Dukatenweg/Groschenweg in Lövenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen wurden ersetzt.

**Gesamtkosten: 2.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Lahnstraße/Rurseeallee in Lövenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine Tischtennisplatte wurde durch eine Acryltischtennisplatte ersetzt.

**Gesamtkosten: 1.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Fuchsweg in Lövenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei neue Federwippen wurden installiert.

**Gesamtkosten: 2.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Otterweg in Lövenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen wurden durch neue ausgewechselt.

**Gesamtkosten: 2.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz An der Ronne-Süd**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine neue Federwippe wurde aufgestellt. Eine veraltete musste abgebaut werden.

**Gesamtkosten: 1.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Mittelweg/Nerzweg in Lövenich****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine neue Tischtennisplatte wurde als Ersatz für die veraltete aufgestellt.

**Gesamtkosten: 3.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz im Buschfelde in Widdersdorf****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung und Umgestaltung**

Zwei Tischtennisplatten wurden als Ersatz für die alten installiert. Das Spielangebot wurde außerdem durch zwei neue Federwippen ergänzt.

**Gesamtkosten: 8.800 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Iltisweg in Widdersdorf****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die beiden alten Federwippen wurden abgebaut und zwei neue aufgestellt.

**Gesamtkosten: 2.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Am Aspelkreuz/Englischer Garten in Widdersdorf****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Wasser-Matsch-Anlage war marode und wurde ersetzt.

**Gesamtkosten: 7.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Bethlehemplatz in Widdersdorf****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Zwei Federwippen wurden durch neue ausgewechselt.

**Gesamtkosten: 1.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Feldhasenweg****Art der Maßnahme: Investorenplatz**

Im Zuge eines neuen Wohngebietes entstand hier 2019 ein neuer Spielplatz und steht nun den Kindern und Jugendlichen jeden Alters zur Verfügung. Auch für Jugendliche gibt es hier einen Aufenthaltsort mit verschiedenen Sitzgelegenheiten und Tischtennisplatte. Die Kosten der Maßnahme hat der Investor getragen. Die Fläche wurde nach mangelfreier Abnahme an die Stadt übergeben.

**Gesamtkosten:**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Stadtbezirk Ehrenfeld****Spielplatz Takufeld 1 in Köln-Ehrenfeld**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem o.g. Spielplatz wurde im April 2018 im Rahmen einer Ersatzbeschaffung eine neue Tischtennisplatte aufgestellt. Der Wunsch kam von Nutzern der BMX-Fläche und konnte nun umgesetzt werden.

**Gesamtkosten: 3.700 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Leo-Amann-Park in Köln-Ehrenfeld**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Kreuzpendel im Leo-Amann-Park ist ein vielgenutztes Spielgerät, so dass Seile und Holzteile zum wiederholten Mal starke Verschleißerscheinungen zeigten und erneuert werden mussten. Nach Rücksprache mit dem Kinder- und Jugendbereich des Bürgerzentrum Ehrenfeld e.V. wollten die Kinder kein anderes Spielgerät, sondern den Erhalt des Kreuzpendels. Das Fundament konnte erhalten werden.

**Gesamtkosten: 7.400 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Fröbelstraße in Köln-Ehrenfeld**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Hier wurde im Rahmen einer Ersatzbeschaffung eine neue Vogelnechtschaukel beschafft. Die Schülerinnen und Schüler der anliegenden GGS haben einen direkten Zugang zum Spielplatz und nutzen diesen regelmäßig. Die abgebaute Schaukel wurde sehr vermisst. Die Elternvertreterin der Schule und die Spielplatzpatin haben sich hier eingebracht.

**Gesamtkosten: 7.100 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Am Rosenhof in Köln-Bickendorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Hier wurde nun der lang gehegte Wunsch der Anwohnerschaft nach einer neuen Tischtennisplatte umgesetzt.

Die Maßnahme wurde in Abstimmung mit dem Amt für Kinder Jugend und Familie vom Amt für Landschaftspflege und Grünflächen mit Stadtverschönerungsmittel durchgeführt.

**Gesamtkosten:**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Goldhähnchenweg in Vogelsang**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem o.g. Spielplatz wurde im April 2018 im Rahmen einer Ersatzbeschaffung eine neue Edelstahlwippe aufgestellt. Eltern mit ihren Kindern haben sich an der Auswahl beteiligt.

**Gesamtkosten: 5.300 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Am Pistorhof in Ossendorf**

**Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Nach einer dringend erforderlichen Neugestaltung steht seit Oktober der Spielplatz den Kindern wieder zur Verfügung. Eine Holzkombination mit zwei Türmen und verschiedenen Auf- und Abstiegen ermöglicht vielseitiges Klettern. Auf besonderen Wunsch ist unter einer Plattform eine kleine Kucheneinrichtung eingebaut. Eine Wippe, ein Stufenreck, ein Spielhäuschen und zwei

verschiedene Schaukel ergänzen das Spielangebot. Kinder aus dem Wohnumfeld und die engagierte Spielplatzpatin haben mitgeplant. Neue Sitzaufgaben aus Kunststoff auf den vorhandenen Betoneinfassungen verbessern die Aufenthaltsqualität deutlich. Der Spielplatz wird seit der Umgestaltung intensiv genutzt. Auf dem vielbesuchten Spielplatzfest Ende Oktober haben Kinder und Eltern weitere Ideen zur Verbesserung der Spielsituation rund um den Spielplatz eingebracht, die zur Zeit geprüft werden.

**Gesamtkosten: 75.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Mengenicher Straße/Kurt-Weill-Weg**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem o.g. Spielplatz wurde Ende 2018 die aus Verkehrssicherheitsgründen abgebaute Drehscheibe gegen eine neue, ähnlichen Modells, ausgetauscht. Der Spielplatzpate wurde involviert.

**Gesamtkosten: 8.500 €.**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spiel- und Bolzplatz Butzweilerhofallee in Ossendorf**

**Art der Maßnahme: Neuanlage**

Seit Mai 2019 stehen die Spielflächen -in der gleichzeitig neu entstandenen Grünfläche- den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Die verschiedenen Spielbereiche nehmen Themen auf, die sich auf den ehemaligen Flughafen beziehen. Im Bereich „Ankunft – Landebahn“ lädt ein asphaltierter Platz zum Inlineskaten, Roller- und Radfahren ein. Beim „Abflug“ steht neben einem Sandbereich und Klettergerät für Kleinkinder alles unter dem Motto „Höhenflüge“: Schaukeln, Trampoline und eine Seilbahn bieten die Möglichkeit zum „Fliegen“. Ein 420 Quadratmeter großer Bolzplatz, ein kleiner Platz für Streetball und eine Tischtennisplatte bilden den Treffpunkt für Ballsport. Spielgeräte mit schwarzen Gummigurtbändern erinnern an die Gepäckaufgabe am Flughafen und fordern zum Balancieren und Drehen auf. Den Abschluss bildet der „Tower“ in Form eines sechs Meter hohen Raumnetzes. Hier kann man den Überblick genießen und über eine Rutsche dem Flughafen“ entgegensaufen“.

Eine intensive Beteiligung begleitete den Planungsprozess der Grün- und Spielflächen. Bei einem Workshop Ende September 2016 hatten Kinder und Jugendliche die Gelegenheit, ihre Wünsche in Wort und Bild zu äußern. Die Ergebnisse flossen in die Erarbeitung von drei unterschiedlichen Vorentwürfen ein. Diese wurden im November 2016 in einer öffentlichen Veranstaltung präsentiert und zur Abstimmung gestellt. Ein Konzept ging bei diesem Prozess als eindeutiger Favorit hervor und fand im weiteren Verlauf weitere Detaillierung und Ausarbeitung. Im Frühjahr 2017 stellten das Amt für Kinder, Jugend und Familie und das Amt für Landschaftspflege und Grünpflege Bürgerinnen und Bürgern aller Altersgruppen gemeinsam den endgültigen Planungsstand vor.

**Gesamtkosten: 460.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spiel- und Bolzplatz Leo-Amann-Park in Ehrenfeld**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem o.g. Bolzplatz wurden im Mai 2019 im Rahmen einer Ersatzbeschaffung zwei neue Tore eingebaut. An der Auswahl der Tore haben sich Jugendliche beteiligt.

**Gesamtkosten: 10.650 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spiel- und Bolzplatz Fröbelplatz in Ehrenfeld**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem o.g. Bolzplatz wurden im Mai 2019 im Rahmen einer Ersatzbeschaffung zwei neue Tore eingebaut. An der Auswahl der Tore haben sich Jugendliche, hier auch vom Fußballprojekt KIDSmiling e.V. beteiligt.

**Gesamtkosten: 10.650 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Fliesteder Straße Bocklemünd-Mengenich****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Ein defektes Federtier wurde gegen ein neues ausgetauscht. Der Kinder einer Tagesmutter, die sich regelmäßig dort aufhalten, haben sich wieder einen „Elefanten“ gewünscht.

**Gesamtkosten: 1.200 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Everhardstraße/Christian-Schult-Straße in Ehrenfeld****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurde Mitte September 2019 im Rahmen der Ersatzbeschaffung ein neuer Gurtsteg aufgestellt.

Eltern mit ihren Kindern der Turngruppe aus der benachbarten Grundschule haben sich intensiv für die Wiederbeschaffung eingesetzt.

**Gesamtkosten: 12.500 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Hansemannstraße/Phillipstraße in Ehrenfeld****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz wurde im August 2019 im Rahmen der Ersatzbeschaffung eine neue Doppelschaukel aufgestellt. Die Spielplatzpatin mit Kindern aus dem Wohnumfeld haben sich an der Maßnahme beteiligt

**Gesamtkosten: 3.200 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Christianstraße/Leyendecker Straße in Ehrenfeld****Art der Maßnahme: Neuanlage**

Auf dem Gelände Christianstraße/Leyendeckerstraße am Hintereingang des Leo-Amann-Parks ist ein neues Wohngebiet entstanden. Dadurch wurde ein vorhandener kleiner Spielplatz überplant. Im neu entstandenen Wohngebiet ist durch den Investor ein neuer öffentlicher Spielplatz erstellt worden und steht nun den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Da nicht genug Fläche zur Verfügung gestellt werden konnte, wurde durch den Investor eine Ausgleichzahlung in Höhe von 24.000 € geleistet. Diese Mittel stehen noch für die ein Spielangebot im Leo-Amann-Park zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 55.000 Euro Investor**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Johann-Brinck-Platz in Bickendorf****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Februar ist in neues Sandspielpodest als Anbauteil mit verschiedenen Kletter- und Sandspielmöglichkeiten für kleinere Kinder wieder ersetzt worden. Der neue Spielplatzpate hat

die Maßnahme unterstützt.  
Gesamtkosten: **8.200 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Glasstraße Wißmannstraße in Ehrenfeld**

Hier wurden 2019 verschiedene Maßnahmen unabhängig voneinander durchgeführt:

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Rahmen der Ersatzbeschaffung wurden eine neue Holzkletterkombination und 3 Spieltiere aufgestellt. Diese Angebote wurden den Kindern im August zur Verfügung gestellt. An der Auswahl des neuen Spielgerätes haben sich viele Kinder, Jugendliche und Eltern beteiligt. Besonders unterstützend wirkte hier der langjährige Spielplatzpate vor Ort. Erfreulich ist, dass auf dem Fest „Expression 2018“ Gestaltungsideen, die auf der Grundlage der Wünsche der Kinder vor Ort entstanden sind, vorgestellt und diskutiert wurden. Und nun zu „Expression 2019“ waren die neuen Spielgeräte bespielbar.

**Gesamtkosten: 57.000 €**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Des Weiteren sind Fallschutzbereiche auf der gesamten Platzfläche durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen im Rahmen der Unterhaltung erneuert worden. Bei diesen Arbeiten wurde die vorhandene Doppelschaukel aus Verkehrssicherungsgründen abgebaut. Allgemeiner Wunsch war, dass gleiche bewährte Modell wieder aufzustellen.

**Gesamtkosten: 3.200 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Hier wurde im Februar 2019 die aus Verkehrssicherungsgründen abgebaute Drehscheibe gegen eine Neue ausgetauscht. Der Spielplatzpate wurde involviert und hat die Infos an die Kinder weitergegeben

Die Gesamtkosten: **8.500 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Februar 2019 wurde das Raumnetz erneuert. Die vorhandenen Fundamente und Haltestangen wurden geprüft und konnten erhalten bleiben. Die neue Farbe wurde mit dem Spielplatzpaten und den Kindern vor Ort abgestimmt.

**Gesamtkosten: 30.000 €**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

## **Stadtbezirk Nippes**

### **Spielplatz Merheimer Straße / Innerer Grünzug / Alhambra in Köln-Nippes**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Im Bürgerhaushalt 2016 wünschten sich die Teilnehmer\*innen eine Aufwertung der Spielplätze im Inneren Grüngürtel. Dieser Spielplatz wurde daher umgestaltet. Aufgestellt wurde eine multifunktionelle Spielanlage mit verschiedenen Auf- und Abgängen und einer hohen Rutsche. Die Maßnahme wurde am 18.12.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 31.337 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Leipziger Platz in Köln-Nippes**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Aus Verkehrssicherungsgründen musste der große Zweimast-Seilzirkus entfernt werden, da eine Reparatur der abgenutzten Seile nicht mehr möglich war.

Im November 2018 wurde ein neues Netz an die vorhandenen Fundamente und Masten gebaut und das Spielgerät wieder für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 17.540 Euro**

**Für den Spielplatz besteht zurzeit keine Spielplatzpatenschaft.**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Neusser Straße/Innere Kanalstraße in Köln-Nippes**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz musste im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Sechseck-Schaukel aus Holz abgebaut werden, da eine Reparatur nicht mehr möglich. Eine neue aus Stahl wurde an anderer Stelle aufgestellt. Auch die dort vorhandenen Tischtennisplatten mussten versetzt werden. Dabei wurde festgestellt, dass sie nicht mehr verkehrssicher waren und ersetzt werden mussten.

Die Maßnahme wurde am 10.04. 2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 17.408 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Niehler Straße/ Innerer Grünzug in Köln-Nippes**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz mussten in kurzen Abständen mehrere Geräte abgebaut werden. Als Ersatz wurden eine multifunktionale Spielgerätekombination und eine Supernova-Drehscheibe für ältere Kinder und Jugendliche hergerichtet.

Die Maßnahme wurde am 08.12.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 28.364 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Bülowstr./Toni-Steingass-Park in Köln-Nippes**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine Plattformhütte an der großen Spielanlage musste aus Verkehrssicherungsgründen ersetzt werden, um die Bepflanzbarkeit der gesamten Anlage zu erhalten.

Die Maßnahme wurde am 05.04.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 7.556 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Nippeser Tälchen/Niehler Kirchweg in Köln-Nippes**

##### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht musste ein Spielhäuschen aus Holz abgebaut werden, da eine Reparatur nicht mehr möglich war. Im April 2018 wurde ein neues Spielhäuschen mit Terrasse und breiter Rutsche für kleinere Kinder angeschafft und eingebaut. Die Maßnahme wurde am 10.04.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 11.833 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Irnfriedweg in Köln-Mauenheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf Anregung von Nutzern und Kindern wurden die alten und nicht mehr gefahrfrei nutzbaren Bänke ersetzt. Zusätzlich wurden Mülleimer angeschafft.

Die Maßnahme wurde im Dezember 2018 fertiggestellt

**Gesamtkosten: 3.655 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Kriemhildplatz in Köln-Mauenheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Eine Plattformhütte an der großen Spielanlage musste aus Verkehrssicherheitsgründen ersetzt werden, um die Bespielbarkeit der gesamten Anlage zu erhalten.

Die Maßnahme wurde am 05.04.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 7.556 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Brehmstraße in Köln-Riehl**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Die Brehmstraße verdankt ihren Namen dem deutschen Zoologen und Schriftsteller Alfred Brehm (1829-1884), der umfangreiche Tierstudien durchführte, diverse Kontinente bereiste und sein weltbekanntes Standardwerk „Brehms Tierleben“ verfasste. Jeder der 13 Bände beschreibt in Wort und Bild einen „Tierstamm“. Die Bände standen Pate für den Spielplatz und seinen Rundweg, der kleine und große Besucherinnen und Besucher in „Brehms Tierleben“ entführt.

Die Kinder werden eingeladen, Tiere zu imitieren, deren Eigenschaften anzunehmen und andere im Spiel zu beobachten.

Der Spielplatz Brehmstraße wurde vollständig erneuert. Auf die Kinder und Jugendlichen warten dort neue und einzigartige Geräte wie der Affenturm, das Spinnennetz, das Vogelparadies und die große Schlange, die zudem barrierearm und integrativ gestaltet sind. Nicht nur bewegliche und abenteuerlustige Kinder, sondern auch Besucher\*innen mit leichten mobilen Einschränkungen werden von dem Angebot angesprochen.

Die Spielplatz Brehmstraße ist wieder ein attraktiver Treffpunkt für alle, die gerne spielen.

Am Donnerstag, 13. Dezember 2018 eröffnete Kölns Beigeordnete für Bildung, Jugend und Sport, Dr. Agnes Klein, den neuen integrativen Spielplatz und übergab ihn offiziell an Kinder und Jugendliche. Auch die sehr aktive Spielplatzpatin und Klassen der benachbarten Schulen, die an den Beteiligungsaktionen teilgenommen hatte, waren vor Ort.

**Gesamtkosten: 325.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Friedrich-Karl-Straße in Köln-Niehl**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz mussten sukzessive mehrere Geräte abgebaut werden. Als Ersatz wurden eine Seilbahn, eine Turmkombination mit Hängebrücke und ein Fünfeckturm mit verschiedenen Aufgängen und einer Rutsche sowie eine Doppelschaukel hergerichtet

Die Maßnahme wurde im Dezember 2017 gebaut und im März 2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 42.187 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Niehler Damm in Köln-Niehl**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht musste das große Spielschiff und eine Wippe abgebaut werden, da eine Reparatur nicht mehr möglich war. Bei mehreren Treffen wurden Grundschul Kinder und die Kinder vor Ort an der Planung beteiligt. Ein neues Schiff sollte es wieder sein und die Wippe wurde auch erneuert.

Im Dezember 2017 wurden ein neues Spielschiff und eine neue Doppelwippe aufgestellt. Die Maßnahme wurde am 18. Januar 2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 11.833 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Rennbahnstraße/Weidenpescher Park in Köln-Weidenpesch**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht musste eine Schaukel entfernt werden. Im Oktober 2018 wurde diese dann durch eine neue Doppelschaukel im Mikado-Design ersetzt. An der Farbgebung waren die Kinder vor Ort und die Spielplatzpaten beteiligt.

Die Maßnahme wurde am 08.11.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 5.417 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Hohenfriedbergstraße in Köln-Weidenpesch**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz mussten aus Verkehrssicherheitsgründen mehrere Spielgeräte abgebaut werden. Bei der Kinderbeteiligung wurden ein neues Spielhäuschen, ein Balancierbalken und eine weitere Bank gewünscht und auch später angeschafft.

Die Maßnahme wurde am 11.12.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 6.555 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Scheinerstraße in Köln-Longerich**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste eine Schaukel entfernt werden. Im Februar 2018 wurde diese dann durch eine neue Doppelschaukel im Mikado-Design, passend zum Mikado-Turm, ersetzt. An der Farbgebung waren die Kinder vor Ort und die Spielplatzpaten beteiligt.

Die Maßnahme wurde am 19.02.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 4.635 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Eugen-Sänger-Straße in Köln-Longerich**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf Wunsch der Kinder und Anwohner vor Ort wurde hier ein Hügel entfernt und stattdessen eine Fallschutzfläche hergerichtet. Dort konnte nun die lange ersehnte Vogelnestschaukel installiert werden.

Die Maßnahme wurde am 11.12.2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 8.273 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Vogesenstraße in Köln-Bilderstöckchen**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Für den Spielplatz konnten zusätzlich zu den bestehenden Geräten neue Spielgeräte angeschafft werden. Eine Vogelnestschaukel, ein großer Sandbagger und eine Federwippe

komplettieren nun das Angebot. Die Kinder, die sich bei der Auswahl der neuen Geräte beteiligt haben, freuen sich sehr.

Die Maßnahme wurde im September 2018 fertiggestellt und für die Kinder zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 18.288 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Geldernstraße in Köln-Bilderstöckchen**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Viele Spielgeräte auf dem Spielplatz Geldernstraße waren in die Jahre gekommen und mussten nach und nach entfernt werden. Nun konnte aus städtischen Mitteln eine Turmanlage mit verschiedenen Auf- und Abgängen, sowie eine Vogelnechtschaukel und auf vielfachen Wunsch von Kindern und Jugendlichen, eine Balancieranlage aufgestellt werden.

Die Maßnahme wurde fertiggestellt und die Geräte am 03.08.2018 freigegeben. Mit einer kleinen Einweihungsfeier durch die Kinderbeteiligungsgruppe wurde der neu gestaltete Spielplatz von den Kindern und Jugendlichen eingenommen.

**Gesamtkosten: 73.475 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Hartwichstraße in Köln-Nippes**

**Art der Maßnahme :Ersatzbeschaffung**

Die Vogelnechtschaukel auf dem Spielplatz ist ein vielgenutztes Spielgerät, so dass sich zum wiederholten Mal starke Verschleißerscheinungen zeigten und die komplette Schaukel erneuert werden mussten. Nach Rücksprache mit Kindern und Eltern vor Ort wollten die Kinder kein anderes Spielgerät, sondern den Erhalt der Schaukel, aber an anderer Stelle. Auch die Kletterplattform wurde ersatzbeschafft, da die alte nicht mehr verkehrssicher war.

**Gesamtkosten: 33.500 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Niehler Damm in Köln Niehl**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Im Rahmen einer Spende des Niehler Bürgervereins in Höhe von 5.000,00 € wurde ein großer Sandbagger beschafft und eingebaut. Hierzu musste die Fallschutzfläche erweitert werden.

**Gesamtkosten: 13.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Hansenstraße in Köln-Longerich**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Wie von Tagesmüttern, Anwohnern vor Ort und der Bezirksvertretung Nippes gewünscht, sollte hier ein Kleinkindangebot hergerichtet werden. Eine Plattformhütte mit Rutsche, eine Federwippe Kleeblatt und ein Balancierbalken waren das Ergebnis der Beteiligung.

**Gesamtkosten: 10.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Niehler Str./Innerer Grünzug**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auch für diesen Spielplatz wurde von Tagesmüttern vor Ort und der Bezirksvertretung Nippes ein Kleinkindangebot gewünscht. Es konnte eine kleine Plattformhütte mit verschiedenen

Funktionen und einer Rutsche, eine Kleinkindschaukel, eine Sandspielanlage und eine große Mehrfachwippe angeschafft.

**Gesamtkosten: 27.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Vogesenstraße in Köln-Bilderstöckchen**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die dort sehr beliebte Drehscheibe musste aus verkehrssicherheitsgründen abgebaut werden und wurde durch eine etwas kleinere Drehscheibe ersetzt.

**Gesamtkosten: 8.500,00 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

## **Stadtbezirk Chorweiler**

### **Spielplatz Bolligstraße in Köln-Worringen**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz musste im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Doppelschaukel aus Holz abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war, wurde eine neue diesmal aus Stahl aufgestellt. Die Farbgebung wurde mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort abgestimmt.

Der Spielplatz wurde am 5. Januar 2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 3.142 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Karl-Marx-Allee/Otto-Braun-Str./ Grünzug in Köln-Seeberg**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz musste im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die Sechseck-Schaukel aus Holz abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war, wurde eine neue diesmal aus Stahl aufgestellt; dafür war eine Fallschutzerweiterung notwendig. Die Farbgebung wurde mit den Kindern und Jugendlichen vor Ort abgestimmt.

Der Spielplatz wurde am 8. Februar 2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 12.142 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Straberger Weg/ Elvira-Tuszik-Straße in Köln-Roggendorf/Thenhoven**

**Art der Maßnahme: Neuanlage mit Investor**

In dem Neubaugebiet wurde auf einer bisherigen Brachfläche ein neuer Spielplatz mit einer Gesamtfläche von ca. 5130 m<sup>2</sup> angelegt.

Es entstand eine multifunktionale Spiel- und Aktionslandschaft mit vielen Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche aller Altersstrukturen.

Zehn verschiedene Spielgeräte fördern alle Bewegungsabläufe wie Laufen, Klettern, Schaukeln, Balancieren, Wippen, Hangeln und Drehen.

Der Spielplatz wurde im 18.04.2018 der Stadt als öffentlicher Spielplatz übergeben und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 341.000 Euro      Investor**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz „Diemelweg-Süd/ Moldaustraße“ in Köln-Chorweiler-Nord**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine Pfahlhausgruppe mit Rutsche musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

In einer großen Beteiligungsmaßnahme mit den Kindern der direkt anliegenden städtischen Kita Saalestr. 20 und Kindern vor Ort einigten sich alle auf eine Burganlage, die sie nach ihren Wünschen gestalten konnten. So wurde es eine Kölner Burganlage in den Farben rot/weiß mit Wappen, Fahnen und Dachzinnen. Sie erhielt eine Rutsche, Kletternetz, Kletterwand, eine Rampe mit Halteseil, eine Hängebrücke sowie einen Drachentisch mit einer Eckbank.

Der Spielplatz wurde am 22.02.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 27.110 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Am Scheidweg in Köln-Auweiler**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Ein Pfahlhaus mit Rutsche musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

Mit den Kindern der direkt anliegenden städtischen Kita Scheidweg und Kindern vor Ort wurden eine Beteiligung und ein Abstimmungstermin durchgeführt. Das Ergebnis war eine Kletteranlage mit Rutsche, die die beteiligten Kita-Gruppen wiederspiegeln sollte. So bekam die Anlage eine Hühnerleiter mit wolkenförmigen Trittstufen und Herkuleshalteseil, eine Sternen- Wackelbrücke. Der Aufbau bekam ein Sternendach und das Sandspielgerät wurde mit einer Regenbogenwand verbunden. Zusätzlich wurde noch ein Balancierbalken in die Sandfläche gesetzt.

Der Spielplatz wurde am 26.03.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten : 18.420Euro**

**Neue Spielplatzpatenschaft im Rahmen des Beteiligungsverfahrens geworben.**

### **Spielplatz Am Palmkälchen in Köln-Auweiler**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine kleine Kletteranlage mit Rutsche, ein kleines Spielhäuschen sowie ein Spieltischchen mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

Mit den Kindern der in der naheliegenden städtischen Kita Scheidweg und Kindern vor Ort wurden eine Beteiligung und ein Abstimmungstermin durchgeführt. Das Ergebnis war eine große Kletteranlage mit Rutsche, Sandaufzug und Wackelbrücke sowie einer Kletterwand und eine Doppelschaukel aus Edelstahl.

Der Spielplatz wurde am 26.03.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten : 22.512 Euro**

**Es besteht keine Spielplatzpatenschaft.**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Rheindamm/ Fährgasse in Köln-Merkenich**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine kl. Kletterkombinationsanlage mit Rutsche musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

Mit den Kindern der in der naheliegenden Kita Sternschnuppe der gemeinnützigen Einrichtung FRÖBEL Bildung und Erziehung GmbH, Hildengasse 9 und Kindern vor Ort wurden eine Beteiligung durchgeführt. Ergebnis war eine große Spielkletterkombination mit Rutsche, schrägen Netzaufstieg, einer Zick-Zack-Kletterstange, einer Wackelbrücke, einer Hühnerleiter mit Herkuleshaltetau, einer Kletterwand mit Durchstiegsöffnung, sowie einem Sandspielgerät mit Aufzug und 2 Sandschütten über Eck.

Der Spielplatz wurde am 28.03.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten : 21.370 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Andreasstraße in Köln-Esch**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Das einzig vorhandene Spielgerät - eine Doppelwippe - musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

Im Rahmen der Beteiligungsmaßnahme mit den vielen Kindern und Jugendlichen vor Ort wurde deren Wunsch nach einem Spielgerät mit mehr Klettermöglichkeiten entsprochen. Hier wurde eine Burg installiert mit Kletterwand, Tarzan-Brücke, Bogenkletternetz, einem Sandspielgerät mit Sandrad, einer Rampe mit Hangelseil und einer Rutsche. Anbei ein Marktstand und Sitzbank. Der Spielplatz wurde am 18.05.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten : 21.628Euro**

**Neue Spielplatzpatenschaft im Rahmen des Beteiligungsverfahrens geworben.**

### **Spielplatz Auweiler Dorfplatz/ Pescher Straße in Köln-Auweiler**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Kinder- und Jugendverwaltung wurde von einer Auweiler Bürgerin eine Spende für ein Spielgerät angeboten. Daraufhin wurde eine Beteiligung mit den Kindern und der Spenderin vor Ort durchgeführt. Letztendlich wurde entschieden auf dem Spielplatz ein zusätzliches Spielgerät aufzustellen, mit einer Drehmöglichkeit, da dieses Bewegungselement noch nicht vorhanden ist. Die Wahl fiel auf ein Dreh-Karussell in Form eines Fliegenpilzes.

Der Spielplatz wurde am 11.06.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten : 6.333 Euro inklusive der Spende von 750 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Unstrutweg in Köln-Chorweiler-Nord**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine Kletterkombinationsanlage mit Rutsche musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

Bei zwei Terminen zur Beteiligung wurden die Kinder des angrenzenden Familienzentrums Saalestr. 11 und die Kinder vor Ort in die Planung einbezogen. Nach Auswertung wurde ein Forscherschiff mit verschiedenen Klettermöglichkeiten inkl. Kletterwand und Rutsche aufgestellt. Auf dem Deck natürlich ein Steuerrad, ein Sprachrohr, einem Fernrohr sowie einem (Sand)-Aufzug und diversen Sitzgelegenheiten mit Tischen. Daneben wurde eine Vierer-Delfin-Wippe montiert.

Der Spielplatz wurde am 20.06.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten : 44.792 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

## **Spielplatz Giershausener Weg in Köln-Heimersdorf**

### **Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Auf dem Spielplatz „Giershausener Weg“ war eine komplette Neugestaltung notwendig, da nicht nur zwei Drittel der Spielfläche aus Asphalt bestand sondern auch der Aufenthalts- und der Spielwert der vorhandenen Flächenanlage sehr gering war.

In vier unterschiedlichen **Beteiligungsmaßnahmen** wurden mit den Kindern und Jugendlichen, aber auch mit den Anwohnern vor Ort, mit der Schule und der Kita sowie mit Tagesmüttern und Senioren vom Seniorenstift die unterschiedlichen Wünsche und Vorstellungen aufgenommen. Die Planung erfolgte auf Basis dieser eingebrachten Anregungen und Ideen.

Die Maßnahme baute auf die Ersatzbeschaffung vom Juli 2014 auf. Hier wurde die vorhandene Sandspielfläche mit einem kleinen Spielturm mit Rampe, Rutsche und Sandspielanlage sowie einer Vogelnechtschaukel und einer Federwippe ausgestattet. Mit Hilfe von Spenden der Spielplatzpaten – „Stammtisch de Heimersdorfer Junge“ - konnten damals zusätzlich zwei Tisch-Bank-Kombinationen aufgestellt werden.

Die gesamte ehemals asphaltierte Fläche wurde neu gegliedert. Die Spielplatzfläche bekam eine neue Wegeführung. Die drei bestehenden Eingänge sind geblieben. Für den Spielplatz wurden zielgruppenspezifisch unterschiedliche Spielbereiche mit verschiedenen Spielfunktionen vorgesehen. Von der schmalsten Seite des Grundstücks aus führt ein geschwungener Weg links an einer neu hergerichtete Sandspielfläche vorbei, welche mit einem Spielangebot für jüngere Kinder ausgestattet wurde. Hier handelt es sich um die vorhandenen Spielgeräte, die umgesetzt wurden. An die in einer kreisförmigen Fläche endende Sandspielfläche schließt eine Rasenfläche an, dieser Untergrund macht viele Ballspiele für die Kleinsten möglich.

Der seit 2014 vorhandene Sandspielbereich wurde zu einer halbrunden Fläche vergrößert und mit einem Spielangebot für ältere Kinder ausgestattet. Hier entstanden eine große Kletterlandschaft mit hohen Podesten, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Seilbrücke und Rutsche sowie einer Doppelschaukel, eine Drehscheibe und ein Mehrfachreck mit Reckstangen in unterschiedlichen Höhen. Der Bereich zwischen beiden Spielflächen wurde als zentrale Platzfläche mit Betonsteinpflaster gestaltet. Durch die Herrichtung mehrerer Sitzgelegenheiten ist eine hohe Aufenthaltsqualität geschaffen worden.

Bei der Planung des Spielplatzes wurden Aspekte der Barrierefreiheit berücksichtigt.

Zwei von drei vorhandenen Zugängen wurden mit versetzbaren Wegesperrern und taktilen Pflasterstreifen für Personen mit Sehbehinderung versehen. Diese beiden Eingänge sind auch für Rollstuhlfahrer gut nutzbar. Die Position der Vogelnechtschaukel ist so gewählt, dass Kinder, welche auf einen Rollstuhl angewiesen sind und der Unterstützung von Begleitpersonen bedürfen, das Spielgerät aufgrund der geringen Entfernung zur Wegefläche besser erreichen können.

Der Spielplatz wurde im August 2018 mit den Spielplatzpaten eingeweiht.

**Gesamtkosten: 201.000,00 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

## **Spielplatz Hitdorfer Fährweg/ Königsweg in Köln-Rheinkassel/Langel**

### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Eine Kletterkombinationsanlage mit Rutsche musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

In zwei großen Beteiligungsmaßnahmen mit den Kindern und Jugendlichen der GGS Spockhövel aus Rheinkassel sowie der Kinder und Jugendlichen vor Ort wurde deren Wünsche nach mehr Bewegungsmöglichkeiten nachgekommen, indem sie gemeinsam eine multifunktionale Fahren-Spielanlage gestalteten, die der in der Nähe anliegenden Hitdorfer-Fähre ähneln sollte. Für mehr Spiel- und Bewegungsherausforderungen sorgen u.a. ein waagerechtes Kletternetz und eine große senkrechte Kletterwand, eine Leiterkletterstange mit Bogen und ein

drehbarer Balancierbalken. Ansonsten sind viele Elemente vorhanden die auch auf und an einer Fähre zu finden sind.

Der Spielplatzbereich wurde am 14.09.2018 fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben. Eine Einweihung ist nach dem 2. Teil der Umgestaltung geplant.

**Gesamtkosten: 45.738 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Auf dem alten Weerth in Köln-Merkenich**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: rd. 465 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Paul Löbe Weg/Kuskestraße in Köln-Seeberg**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Federwipp-Spielgeräte mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 920 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz St.-Tönnis-Straße in Köln-Worringen**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Nelkenweg-Behringweg in Köln-Pesch**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Pescher See in Köln-Pesch**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Johannes-Prassel-Straße in Köln-Esch**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Stallagsweg in Köln-Heimersdorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Stallagsweg in Köln-Heimersdorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 670 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Erbacher Weg in Köln-Lindweiler**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**

**Es besteht keine Spielplatzpatenschaft.**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Gutnikstraße in Köln-Roggendorf/Thenhoven**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Das Spielgerät war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 460 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Merkenicher Hauptstraße / Kaplanshof in Köln-Merkenich**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz mussten alle aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Nach zwei Beteiligungen der Kinder vor Ort wurden nach deren Wünsche eine hoher Kletterturm mit Korbelement und Drehsurfer aufgebaut nachdem der Sandbereich erweitert werden konnte.

Dieses Spielgerät konnte im Januar 2019 zum Spielen freigegeben werden.

**Gesamtkosten 60.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Heinrich-Zille-Straße in Köln-Esch**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage der bei der Beteiligung gewünschten Bienenfederwippe sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 1.950 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Heinrich-Gelissen-Straße in Köln-Worringen**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die zwei Federwipp-Spielgeräte mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurden die Spielgeräte eins zu eins ersetzt. Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 1.300 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Willi-Suth-Allee (Süd) in Köln-Chorweiler**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz mussten bis auf eine Federwippe aus Gründen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Nach einer Beteiligung mit den Kindern vor Ort wurden nach deren Wünsche eine farbenfrohe Kletter-Hangel-Spielanlage mit Rutsche und Sandaufzug und eine kleine Mini-Korb-Schaukel aufgebaut.

Diese Spielgeräte konnten im März 2019 zum Spielen freigegeben werden

**Gesamtkosten: 35.300 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Ludwig-Heinrich-Straße in Weiler**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Das Federwipp-Spielgerät musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt. Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 800 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Offenbachstraße in Köln-Pesch**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die zwei Federwipp-Spielgeräte mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurden die Spielgeräte eins zu eins ersetzt. Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 1.500 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

#### **Spielplatz Wezelostraße/Windröschenweg/Eward-Dolff-Weg in Köln-Weiler**

**Art der Maßnahme: Ersatzmaßnahme**

Aus Gründen der Verkehrssicherheit musste die marode Sechseck-Schaukel aus Holz abgebaut werden. Sie wurde durch eine Sechseck-Schaukel aus Edelstahl ersetzt.

Diese konnte nach Lieferung und Montage Anfang März 2019 zum Spielen freigegeben werden.

**Gesamtkosten: 12.800 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

#### **Spielplatz Franz-Grillparzer-Ring in Köln-Pesch**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die zwei Federwipp-Spielgeräte mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurden die Spielgeräte eins zu eins ersetzt. Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 1.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

**Spielplatz Osloer Straße in Köln-Chorweiler****Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Der öffentliche Spielplatz Osloer Straße wurde im Rahmen des Programms „Starke Veedel - Starkes Köln“ über Städtebaufördermittel neu gestaltet. Zur Gestaltung des Spielplatzes wurden vorab ein Beteiligungsverfahren Anfang Oktober 2015 mit Kindern und Jugendlichen der direkt angrenzenden Wohnblocks durchgeführt. Im September 2016 fand für alle interessierten Bürgerinnen und Bürger, insbesondere der Kinder und Jugendlichen aus Chorweiler im Rahmen ein spezielles Beteiligungsfest statt. Unter dem Motto: „Gestalte deine Spiel- und Freizeitfläche mit“ gab es noch einmal eine Möglichkeit, sich an die Gestaltung der Spielfläche zu beteiligen. Auf dem Spielplatz Osloer Straße wurden die bestehenden Wege und Platzflächen mit Rundungen und Kreisen in die neue Planung integriert. Die Spielflächen wurden vergrößert, Sitzbänke und neue Abfallbehälter ergänzt. Ein Wall mit dichtem Bewuchs wurde entfernt, um Versteckmöglichkeiten für den Drogenhandel zu beseitigen, das Gelände, offener und übersichtlicher zu machen. Der Spielplatz wird jetzt durch eine Bepflanzung mit Purpur-Weiden ergänzt, die auch als Abschirmung und Abstandsstreifen zu Gehweg und Straße hin dienen. Eine Sandfläche ist durch eine große Spiel-Kletterkombination erweitert worden, die größeren Kinder Herausforderungen zum Klettern, Hangeln, Drehen, Rutschen und Möglichkeiten für Rollenspiele bietet. Ein weiterer Spielbereich ist mit einer Doppelschaukel mit einem Partnersitz und einem Einzelschaukelsitz ausgestattet. Für kleinere Kinder steht eine Spielkombination zum Hochklettern und Rutschen bereit. Der Spielplatz konnte den Kindern und Jugendlichen sowie den Chorweiler Bürgerinnen und Bürger offiziell am 3. Mai 2019 übergeben werden.

**Gesamtkosten: 231.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Spielplatz Kopenhagener Straße in Köln-Chorweiler****Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Der öffentliche Spielplatz Kopenhagener Straße wurde im Rahmen des Programms „Starke Veedel - Starkes Köln“ über Städtebaufördermittel neu gestaltet. Grundlage der Planung war ein Beteiligungsverfahren insbesondere mit den Kindern vor Ort.

Die beiden Spielflächen des Spielplatzes Kopenhagener Straße wurden zu einer großen verbunden. Entsprechend der Kinderwünsche ist dort eine farbige Spielkombination aus Metall und HPL-Platten mit einem Turm und schräger Leiter, Kletterwand und Rutsche sowie einer Schaukel entstanden. Die bewährte Vierer-Wippe und Federwippe sind wieder eingebaut, die kleine Rasenfläche dient als erweiterter Spielbereich. Eine Hainbuchen-Hecke wurde gepflanzt, um einen Stabgitterzaun und das Parkhaus zu kaschieren.

Der Spielplatz konnte den Kindern und Jugendlichen sowie den Chorweiler Bürgerinnen und Bürger offiziell am 3. Mai 2019 übergeben werden.

**Gesamtkosten: 53.700 Euro (EFRE)**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Gertrud-Bollenrath-Weg in Köln-Weiler**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die zwei Federwipp-Spielgeräte und eine Sechser-Wippe mussten im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurden die Spielgeräte eins zu eins ersetzt.

Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 5.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Hitdorfer Fährweg/ Königsweg in Köln-Rheinkassel/Langel**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung mit Fallschutzerweiterung (Teil 2)**

Eine kl. Spielhaus musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden.

In zwei großen Beteiligungsmaßnahmen mit den Kindern und Jugendlichen der GGS Spockhövel aus Rheinkassel sowie der Kinder und Jugendlichen vor Ort wurde deren Wünsche nach mehr Bewegungsmöglichkeiten nachgekommen. Bereits 2018 wurde der Spielplatzbereich mit der multifunktionalen Fahren-Spielanlage fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen vorab zum Spielen freigegeben. Der 2.Teil mit dem kleinen Fährhäuschen inkl. Rutsche kann zum Spielen für die kleineren Kinder seit Mitte Mai 2019 genutzt werden.

**Gesamtkosten: 14.800 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Heinering in Köln-Pesch**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Sechser-Feder-Wippe musste im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Da eine Reparatur nicht mehr möglich war wurde das Spielgerät eins zu eins ersetzt.

Der Spielplatz war nach Lieferung und Montage sofort wieder bespielbar.

**Gesamtkosten: 4.150 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Elbeallee in Köln-Chorweiler (Nord)**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Im Juni 2019 wurde das Raum-Netz des kl. Seilzirkus erneuert. Die vorhandenen Fundamente und Haltestangen wurden geprüft und konnten erhalten bleiben.

**Gesamtkosten: 16.900 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Leineweg Ost in Köln-Chorweiler**

#### **Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Der öffentliche Spielplatz Leineweg Ost wurde neu gestaltet. Grundlage der Planung war ein Beteiligungsverfahren insbesondere mit den Kindern vor Ort.

Entsprechend der Kinderwünsche ist dort eine farbige Spielkombination aus Metall und HPL-Platten mit zwei Türmen entstanden. Übergangsnetze, Einstiegsnetze, eine Strickleiter, einen Wackeltelleraufstieg sowie eine Rutsche komplettieren das Angebot. Ferner ist neben einer neuen Tischtennisplatte, eine Partnerschaukel und eine Einfachschaukel aufgestellt worden. Für die Kleinen ist ein Spielhaus mit Treppe, Rampe und Rutsche entstanden. Eine Doppelfederwippe sowie eine Federtierwippe ergänzen das Spielangebot. Der Spielplatz wurde im Sommer 2019 zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 206.800 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

## **Stadtbezirk Porz**

### **Spielplatz Mendener Straße in Köln-Poll**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Bereits vor Jahren musste die vorhandene Seilbahn im Rahmen der Verkehrssicherheit abgebaut werden. Aus gleichem Grund wurde auch die vorhandene Wippe entfernt werden. Beide Spielgeräte wurden nun im Zuge der Ersatzbeschaffung wieder aufgebaut und um ein weiteres Federtier ergänzt.

Die Spielplatzpatin hatte eine Befragung der Kinder zur Modellauswahl und Farbgestaltung durchgeführt.

**Gesamtkosten: 39:300 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Gut Leidenhausen in Köln-Eil**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spielplatz befindet sich im Naherholungsgebiet „Leidenhausen“ östlich des Stadtteils Köln-Eil zwischen Königsforst und Wahner Heide. Insbesondere im Sommer wird der Spielplatz von Familien stark frequentiert. Auch für Kinder aus den nahegelegenen und weiter entfernten Kindertagesstätten und Schulen stellt der Spielplatz ein sehr beliebtes Ausflugsziel da. Aufgrund der hohen Besucherzahlen wurde das Spielangebot für die jüngeren Kinder erweitert. Dabei wurde in direkter Nähe zum Wasserspielangebot ein großes Sandspielpodest errichtet, welche zum Schutz vor der Sonne überdacht wurde. Ein „Futterhäuschen“ mit Rutsche erinnert an die Futterkrippe, welche im Gehege der Rehe steht. Im direkten Anschluss befindet sich ein Balancierparcours. Ergänzt wird das Spielangebot durch eine Viererwippe mit geschnitzten Frischlingen sowie ein Bambi als Federtier. Bei der Gestaltung spiegeln sich die Besonderheiten der örtlichen Gegebenheiten wieder.

Es erfolgte eine Befragung der Kinder und Eltern vor Ort.

**Gesamtkosten : 67.200 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Constanzeweg in Köln-Eil**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Aus Gründen der Verkehrssicherheitspflicht mussten fast alle Spielgeräte abgebaut werden. Daher wurde eine umfassende Umgestaltung erforderlich, bei der nicht nur die Seilbahn erneuert wurde. Im Beteiligungsverfahren mit den anwohnenden Kindern und Eltern, den Spielplatzpaten sowie den Kindern und Erziehern der angrenzenden Kindertagesstätte wurde eine neue Spiel- und Kletterkombination zusammengestellt, welche gleichwohl für jüngere als auch für ältere Kinder einen Spielreiz bietet. So verfügt die Spielanlage über ein mit Sandspielfunktionen ausgestattetes Sandspielpodest, an dem ein weiteres Podest anschließt. Von hier, sowie über weitere unterschiedliche Aufstiegsmöglichkeiten führt eine Treppenbrücke zur Rutsche. Zudem wurde eine Hangelstrecke in die Spielanlage integriert. Den Wünschen der

Kinder entsprechend wurde eine Schaukelkombination bestehend aus Vogelnest- und Brettschaukel aufgestellt. Ergänzt wurde das Spielangebot mit einer „Murmelbahnschnecke“.

**Gesamtkosten: 57.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Besenbinderstraße in Köln-Eil**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die vorhandene Sandspielanlage musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Auf Wunsch der dort wohnenden Kinder sowie der Spielplatzpatin wurde als Ersatz eine Viereckkletteranlage mit unterschiedlichen Kletter- und einer Aufenthaltsmöglichkeit aufgestellt.

**Gesamtkosten: 7.600 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Mülheimer Straße Ost in Köln-Eil**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Um den Spielplatz, der nur mit einem sehr geringem Spielangebot ausgestattet ist, für die hier lebenden Kinder aufzuwerten, wurde in eine bereits bestehende Sandspielfläche ein kleiner Rutschenturm mit drei unterschiedlichen Aufgängen und kleiner Sitzbank aufgestellt. Der Spielplatz wurde am fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 9.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Martin-Luther-Straße in Köln-Eil**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Die alte „Sandbaustelle“ und die Rutsche für jüngere Kinder mussten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden.

Für die jüngeren Kinder erfolgte Ersatz durch ein Spielhaus mit Rutsche sowie einem separates Sandspielangebot. In einer weiteren Sandfläche wurde für die älteren Kinder ein hoher Rutschenturm mit unterschiedlichen Aufstiegsmöglichkeiten platziert. Angrenzende Balancierseile führen zu einem „Spinnennetz“, welches zum Ausruhen einlädt. Die integrierten Ringgriffe laden zum Hangeln und zu Klimmzügen ein. Zuvor mussten beide Sandspielflächen mittels Drainagen entwässert werden

Die Beteiligung erfolgte mit dem Spielplatzpaten.

Der Spielplatz wurde am fertiggestellt und für die Kinder und Jugendlichen zum Spielen freigegeben.

**Gesamtkosten: 75.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Hinter den Höfen in Köln-Wahn**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die vorhandene Seilbahn musste aus Verkehrssicherheitsgründen abgebaut werden. Diese wurde durch eine neue ersetzt. Im Anschluss an dieser Baumaßnahme wurde eine neue Tischtennisplatte aufgestellt. Da diese nicht am bisherigen Standort aufgestellt werden konnte, wurde in Nähe der Bolzfläche neuer Plattenbelag verlegt und hier die Tischtennisplatte montiert.

**Gesamtkosten : 24.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz An der Wielermaar in Köln-Zündorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Der vorhandene Spielturm mit angebaute Schaukel und Rutsche musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Es fand eine Beteiligung mit den dort lebenden Kindern und Eltern statt, bei der eine doppelte Spielhausanlage mit unterschiedlichen Kletterfunktionen und Rutsche ausgewählt wurde. Zudem wurde auf Wunsch der Tagesmütter vor Ort eine Schaukel für Kleinkinder in eine bestehende Fallschutzfläche aufgestellt.

**Gesamtkosten: 25.400 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Hinter dem Heckelsberg in Köln-Zündorf**

**Art der Maßnahme: rd. Ersatzbeschaffung**

Wenige Gehminuten vom Spielplatz „An der Wielermaar“ entfernt liegt der Spielplatz „Hinter dem Heckelsberg“. Auch hier musste aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen der in die Jahre gekommene Spiel- und Rutschenturm entfernt werden. Im Rahmen der auf dem Spielplatz „An der Wielermaar“ durchgeführten Beteiligung wurde angeregt, hier eine Spielkombination mit Klettermöglichkeiten für größere Kinder anzubieten. Dieses konnte umgesetzt werden.

**Gesamtkosten: 16.600 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Alte Apotheke in Köln-Zündorf**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die vorhandenen Sandspieltische sowie die vorhandene Kleinkinderrutsche mussten aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden. Als Ersatz wurde eine Sandspielanlage mit Rutsche für jüngere Kinder aufgestellt.

**Gesamtkosten: 19.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Houndainer Straße in Köln-Zündorf**

**Art der Maßnahme Umgestaltung**

Der an die Grundschule Schmittgasse grenzende öffentliche Spielplatz wurde mittels Einbau eines zusätzlichen Eingangs geöffnet, so dass dieser jetzt auch außerhalb der Schulöffnungszeiten von den dort lebenden Kindern bespielt werden kann. Zwischen Spielplatz und Schulgrundstück wurde ein Zaun installiert, damit Fremde nicht auf das Schulgrundstück gelangen. Mittels eines abschließbaren Törchens, haben die Schulkinder jedoch direkten Zugang zum Spielplatz und können diesen weiterhin für Ihre Pausen nutzen.

Aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen musste ein Teil der vorhandenen Spielgeräte abgebaut werden. Diese wurden durch eine abwechslungsreiche Kletteranlage mit Freifallrutsche und neue Schaukel ersetzt.

**Gesamtkosten: 54.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Frongasse in Köln-Porz-Langel**

**Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Auf dem in die Jahre gekommenen Spielplatz mussten zwischenzeitlich bis auf die Tischtennisplatte alle Spielgeräte aus verkehrssicherheitstechnischen Gründen abgebaut werden.

Darüber hinaus ist der Spielplatz nicht nur für die im Ortsteil lebenden Kinder, sondern auch für viele Fahrrad fahrenden Familien mit ihren Kindern ein wichtiger Treffpunkt

Im Vorfeld fand eine Beteiligung mit den Kindern der KGS Hinter der Kirche in Köln-Porz-Langel statt. Die Planung erfolgte auf der Grundlage der eingebrachten Ideen und Vorschläge der Kinder. Auf vielfachen Wunsch wurde auch ein Spielangebot für jüngere Kinder in die Konzeption aufgenommen.

Um einen Bezug zum Rhein darzustellen wurden die neuen Fallschutzbereiche in Fischform mit Blick zum Rhein angelegt. Der „Bauch“ des großen Fisches wurde mit einer großen, herausfordernden Kletter- und Balancieranlage mit unterschiedlichen Schwierigkeitsgraden ausgestattet.

Beginnend mit einem Steigstamm erreicht man über unterschiedlich hohe Lauffelder das erste Podest in Form eines schwebenden Steins, der zudem über zwei weitere Aufstiegsmöglichkeiten zu erreichen ist. Von dort gelangt man über ein Seil zu einem Rutschenturm mit geschlossener Rutsche in 2,60m Höhe. Dieser kann auch über einen Netzaufstieg erobert werden. Über ein weiteres Balancierseil mit Handlauf gelangen geübte Kletterer in ein Stelzenhaus. Das Stelzenhaus, welches einen Höhepunkt des neuangelegten Spielplatzes sein wird, ist zudem noch über Knotentau und Strickleiter zu erreichen. Zwei kleinere gepflasterte Flächen stellen die Flossen (Bauch- und Rückenflosse) des Fisches dar. Davon wurde eine mit zwei Jugendbänken und die andere mit einer Picknickgarnitur, bestehend aus zwei Gitterbänken und –tisch bestückt. Visasvis der Picknickgarnitur wurde der Spielbereich für die jüngeren Kinder mit einem kleinen Stelzenhaus mit Rutsche, Leiteraufstieg und Steigstamm angelegt.

Eine Doppelschaukel neben dem vorhandenen Basketballplatz rundet das Spielangebot ab. Zudem ist beabsichtigt im Zuge der Bauausführungen die vorhandene Tischtennisplatte in eine bereits vorhandene Asphaltfläche innerhalb des Spielplatzes zu versetzen.

Da mit einer möglichen Überflutung durch Hochwasser zu rechnen ist, werden bei den Spielgeräten tragende Pfosten aus Stahl verwendet.

Die Zuwegung erfolgt, beginnend Am Langel Lido / Ecke Frongasse barrierefrei über einen Schotterrasenweg.

**Gesamtkosten: 220.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

## **Stadtbezirk Kalk**

### **Spielplatz Bürgerpark Kalk in Köln-Kalk**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Bürgerpark Kalk in Köln-Kalk musste aus Verkehrssicherheitsgründen eine Rutsche abgebaut werden.

In die vorhandene Fallschutzfläche wurde ein Spielhäuschen mit zwei verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Rutsche und Sandspielmöglichkeiten aufgestellt. Darüber hinaus wurde das Spielangebot mit einem Dreifachreck ergänzt.

Den Kindern steht hiermit ein erweitertes Spielangebot auf dem Spielplatz zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 19.300 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Kalk Markt in Köln-Kalk**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Kalk Markt in Köln-Kalk mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielturmkombination sowie ein Trampolin abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielturmkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, einer Brücke und zwei Rutschen unterschiedlicher Höhe sowie eine Kletterspinne aufgebaut. An der Planung beteiligt wurden Kinder und Eltern vor Ort.

Die neuen Spielgeräte werden von den Kindern sehr gerne genutzt.

**Gesamtkosten: 64.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Astrid-Lindgren-Allee in Köln-Brück**

**Art der Maßnahme: Neuanlage**

Aufgrund der gegebenen Bedarfslage war der Ausbau der im Bebauungsplan am Rande eines Neubaugebietes ausgewiesenen Spielfläche Astrid-Lindgren-Allee dringend erforderlich.

Die Beteiligung wurde mit der Kath. Kindertagesstätte St. Hubertus, der Städt. Kindertagesstätte Am Gräfenhof, der Kath. Grundschule Olpener Straße sowie Anwohnerinnen und Anwohnern durchgeführt. Die Planung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Anregungen und Ideen.

Der Spielbereich für die jüngeren Kinder weist eine Spielanlage zum Klettern, Balancieren und Rutschen sowie eine Balkenwippe auf. Zudem wurden hier eine Schaukelkombination mit Zweifach- und Vogelnestschaukel sowie ein Karussell montiert.

In den Spielbereichen für die älteren Kinder laden eine Kletter-Spiel-Kombination mit Rutsche sowie ein Boulder-Felsen mit einer Netzbrückenverbindung zum Spielen und Bewegen ein. Vervollständigt wird das Spielangebot durch eine Seilbahn. Auf Wunsch der Beteiligten wurde darüber hinaus eine Tischtennisplatte aufgestellt.

Das großzügige Areal ist zudem teilweise als extensive Wiesenfläche mit leichten Bodenmodellierungen gestaltet, welches die Kinder zum Entdecken einlädt. Im Übrigen ist der Spielplatz mit mehreren Bänken ausgestattet.

Aufgrund seiner Gestaltung und Lage bietet der Spielplatz Familien, Kindern und Jugendlichen eine hohe Aufenthaltsqualität. Insgesamt steht den Nutzern hier ein vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich im Stadtteil sehr großer Beliebtheit erfreut.

**Gesamtkosten: 360.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Hövilandweg in Köln-Ostheim**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem in einer Grünanlage liegenden Spielplatz Hövilandweg in Köln-Ostheim mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielkombination, ein Seilzirkus, eine Wippe, eine Drehscheibe sowie der Rest einer Balancieranlage und eine Mini-Tischtennisplatte abgebaut werden.

Im Zuge der Umgestaltung wurden nun drei der vorhandenen Spielbereiche mit neuen Spielgeräten ausgestattet.

In der in einer Senke gelegenen Fallschutzfläche wurde eine vielseitige Spielanlage mit zwei Spieltürmen, Verbindungsbrücke, verschiedenen Aufstiegs-, Kletter- und Balanciermöglichkeiten sowie Rutsche, Kletterstange und integrierter Kletterspinne aufgebaut. Separat montiert wurden hier darüber hinaus ein Zweierreck und ein Karussell. In der oben unmittelbar neben dem Weg befindlichen Fallschutzfläche laden neben dem noch vorhandenen Sandbagger nun eine Doppelschaukel, eine Wippe sowie ein Sandspielhaus mit Rutsche zum Spielen ein. In einem weiteren neben der vorhandenen Tischtennisplatte gelegenen Spielbereich wurden zudem ein Felsenparcours mit Balanciermöglichkeiten und ein Ballfangtrichter aufgestellt.

An der Planung wurde die Ökumenische Ferienspielaktion HöVi-Land der Kirchengemeinden in Köln Höhenberg/Vingst beteiligt.

Der Ballfangtrichter sowie das Sandspielhaus wurden mittels einer **Spende** der Ökumenischen Ferienspielaktion HöVi-Land der Kirchengemeinden in Köln Höhenberg/Vingst in Höhe von insgesamt 13.313,12 Euro finanziert. Die Finanzierung der übrigen Spielgeräte sowie der Montage erfolgte aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz nun wieder ein attraktives und vielfältiges Angebot um Spielen und Bewegen zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 124.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Josef-Boschbach-Weg in Köln-Vingst mussten aus Verkehrssicherheitsgründen eine Spielturmkombination sowie eine Drehscheibe abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Brücke, Röhrenrutsche, Kletterstange und Hangelmöglichkeit sowie ein Karussell und ein Reck aufgestellt. An der Planung beteiligt wurden Schüler der benachbarten Katholischen Grundschule Heßhofstraße sowie die Spielplatzpatin.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 45:000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: ja**

### **Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst**

#### **Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Die auf dem Spielplatz Homarstraße in Köln-Vingst vorhandenen Spielgeräte mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit weitgehend abgebaut werden.

Im Vorfeld der Umgestaltung wurde mit Kindern, Eltern und Betreuungspersonen aus dem Viertel sowie Anwohner\*innen eine Beteiligung durchgeführt. Auch die „Initiative Kinderspielplatz Homarstraße/Ecke Kampgasse e. V.“ wurde intensiv in den Planungsprozess einbezogen. Die Planerstellung erfolgte auf der Basis der eingebrachten Wünsche, Anregungen und Ideen.

Im Zuge der neuen Aufteilung des Spielplatzareals sind nun zwei Sandspielbereiche entstanden. Die große Fallschutzfläche hält ein interessantes Spielangebot für ältere Kinder bereit. Eine Kletter- und Balancieranlage mit zwei Baumhäusern, verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Netzbrücke, einer Kletterstange sowie Rutsche lädt die Kinder hier zum Spielen und Bewegen ein. Weiterhin wurde hier ein Klettergerät mit Kletternetz und Zweistangenrutsche montiert. In einem weiteren Spielbereich finden sich eine Schaukelkombination, die hierher versetzt wurde, sowie eine Spielanlage für jüngere Kinder mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Rutsche sowie Sandspielangebot. Die bereits vorhandene Tischtennisplatte blieb an gleicher Stelle erhalten. Ergänzend wurde zudem noch ein Jugendunterstand aufgestellt werden, um insbesondere auch für Jugendliche eine höhere Aufenthaltsqualität auf dem Spielplatz zu schaffen.

Weiterhin wurden im Rahmen der Umgestaltung zwei neue Zugänge von den angrenzenden Straßen aus geschaffen. Die bisherigen Zuwegungen verliefen über benachbarte private Grundstücke. Vertraglich geregelt werden konnte auch die Integration eines zusätzlichen der

Stadt Köln unentgeltlich zur Nutzung überlassenen unmittelbar angrenzenden Grundstücks in den Spielplatz.

Für die Durchführung der Maßnahme wurden Kosten in Höhe von insgesamt rd. 175.000 Euro aufgewendet. Die Finanzierung erfolgte mittels einer Spende in Höhe von insgesamt 15.172,55 Euro der Katholischen Kirchengemeinde St. Theodor und St. Elisabeth für den Jugendunterstand sowie aus Mitteln der Kinder- und Jugendverwaltung.

Auf dem Spielplatz steht den Kindern und Jugendlichen nun insgesamt ein sehr vielfältiges und attraktives Spiel- und Bewegungsangebot zur Verfügung, welches sich großer Beliebtheit erfreut.

**Gesamtkosten: 175.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Steprathstraße in Köln-Kalk**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Steprathstraße in Köln-Kalk mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit beide Tischtennisplatten ersetzt werden. Die Tischtennisplatten werden wieder intensiv bespielt.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz in Köln-Brück mussten aus Verkehrssicherheitsgründen ein Spielschiff und ein Federwipptier abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Brücke, Rutsche, Kletterstange und aufgestellt. An der Planung beteiligt wurde die Katholische Kindertagesstätte St. Hubertus in Köln-Brück.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 50.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Bolzplatz Kannebäcker Straße in Köln-Humboldt/Gremberg**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Bolzplatz Kannebäcker Straße in Köln-Humboldt/Gremberg mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit beide Fußballtore erneuert werden.

Der Fußballtore werden wieder intensiv bespielt.

**Gesamtkosten: 5.900 Euro**  
**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Auf dem Eichenbrett in Köln-Merheim wurden in Ergänzung des

vorhandenen Spielangebots eine Doppelschaukel sowie ein Reck aufgebaut.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz hiermit ein erweitertes Spielangebot zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 4.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Bolzplatz Uckermarkstraße in Köln-Ostheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Bolzplatz Uckermarkstraße in Köln-Ostheim mussten aus Gründen der Verkehrssicherheit beide Fußballtore erneuert werden.

Der Fußballtore werden wieder intensiv bespielt

**Gesamtkosten: 5.700 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Bürgerpark in Köln-Kalk**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Bürgerpark in Köln-Kalk wurden in Ergänzung des vorhandenen Spielangebots eine Schaukelkombination sowie ein Karussell aufgebaut.

Den Kindern steht auf dem Spielplatz hiermit ein erweitertes Spielangebot zur Verfügung.

**Gesamtkosten: 35.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Barcelona-Allee in Köln-Kalk**

**Art der Maßnahme: Neuanlage**

Im Neubaugebiet Barcelona-Allee in Köln-Kalk wurde ein neuer Spielplatz errichtet.

In zwei Fallschutzflächen wurden ein Spielturm mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten und Röhrenrutsche und ein Karussell sowie ein Zweifachreck aufgebaut.

Der neue Spielplatz wird von den Kindern sehr gerne genutzt.

**Gesamtkosten: 96.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Flehbachaue in Köln-Brück mussten aus Verkehrssicherheitsgründen ein Spielschiff und ein Federwipptier abgebaut werden.

In die vorhandenen Fallschutzflächen wurden eine Spielkombination mit verschiedenen Aufstiegsmöglichkeiten, Brücke, Rutsche, Kletterstange und aufgestellt. An der Planung beteiligt wurde die Katholische Kindertagesstätte St. Hubertus in Köln-Brück.

Die neuen Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 50.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Bolzplatz Homarstraße in Köln-Vingst**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Bolzplatz Homarstraße in Köln-Vingst mussten aus Verkehrssicherheitsgründen der Bodenbelag und die Fußballtore erneuert werden. Die Ränder der auf dem Bolzplatz eingebauten Kautschukplatten hatten sich aufgrund von Witterungseinflüssen mit der Zeit nach oben gewölbt. Die an den Stoßfugen entstandenen Stolperkanten stellten für spielende Kinder und Jugendliche zunehmend eine akute Unfallgefahr dar.

Um diese zu beseitigen, wurden die Kautschukplatten nun durch eine ungebundene Wegedecke (Tennenbelag) ersetzt. Darüber hinaus wurden die vorhandenen maroden Fußballtore aus- und neue Tore eingebaut. Der Bolzplatz wird nun wieder intensiv bespielt.

**Gesamtkosten: 22.900 Euro****Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein****Stadtbezirk Mülheim****Spielplatz Böckingstraße / Böcking Park in Köln-Mülheim****Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatzbereich im Böcking Park sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht zwei Spielgeräte abgebaut worden. Eine Reparatur war nicht mehr möglich. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen für die Umgestaltung ihres Spielplatzes wurde an zwei Nachmittagen vor Ort aufgenommen. Eine neue Spiel- und Kletterkombination, ein Seilparkour, eine Wippe, zwei Wippteller auf Federn und ein Matschtisch wurden auf der Fläche innerhalb einer Bauzeit von 7 Wochen neu aufgestellt. Insgesamt wurde der Spielwert durch die neuen Spielgeräte nicht nur erhalten sondern durch zusätzliche Spielgeräte verbessert. Die Spielgeräte erfreuen sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 29.000 Euro****Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein****Bolzplatz Holweider Straße in Köln-Mülheim****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Bolzplatz Holweider Straße im Stadtteil Mülheim sind im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht die vorhandenen Tore abgebaut werden. Eine Reparatur war nicht mehr möglich. Anfang März sind auf dem Bolzplatz die zwei neuen Tore als Ersatz aufgestellt worden. Beide Tore wurden mit Fertigbetonfundamenten eingebaut und waren somit direkt bespielbar. Ein intensives Bolzplatzspiel war somit für die Sommermonate gewährleistet.

**Gesamtkosten: rd. 5.700 Euro****Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja****Spielplatz Am Kiefernwald in Köln-Höhenhaus****Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem einzigen Spielplatz in der Einfamilienhaussiedlung Am Kiefernwald im Stadtviertel Berliner Straße ist zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht das letzte Spielgerät in 2017 abgebaut worden. Zur Verbesserung / Erneuerung der Spielsituation sind Anfang des Jahres in einer neu erweiterten Fallschutzfläche eine Doppelschaukel und ein Kletterturm mit Rutsche aufgestellt worden. Die Bauzeit betrug für die Umgestaltung 5 Wochen. Die Wünsche der Kinder und Jugendlichen sind an zwei Nachmittagsterminen in 2017 aufgenommen worden. Für die Kinder und Jugendlichen ist hier eine neue Spiel- und Bewegungsqualität entstanden.

**Gesamtkosten: 27.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Hochwinkel / Folwiese in Köln-Dellbrück**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spiel- und Bolzplatz Hochwinkel / Folwiese ist der einzige Spielplatz im Stadtviertel Siedlung Mielenforst. Zur Erweiterung des Spielangebotes und zur Verbesserung der Spielqualität ist Anfang 2018 für die Kinder und Jugendlichen eine Spiel- und Kletterkombination mit überdachtem Turm, Tau-Brücke, Kletterwand, Kletterrampe, Hangelbrücke, zwei Rutschstangen, Seiltunnel und Rutsche aufgestellt worden. Im Vorfeld wurde für die neue Spielanlage eine neue Fallschutzfläche hergerichtet. Der Wunsch nach einer Spiel- und Kletteranlage ergab die Beteiligung vor Ort mit Anwohnern und Kindern. Ebenso wurden die alten Tore abgebaut und zwei neue Tore auf der Fläche aufgestellt. Die Bauzeit für die Umgestaltung betrug 21 Wochen. Aufgrund der schlechten und nassen Witterungsverhältnisse musste der Bau zeitweise unterbrochen werden. Ein Befahren der Baufläche mit Baufahrzeugen war unter den genannten Bedingungen nicht möglich. Die umfangreiche Spielanlage und die Bolzwiese werden intensiv durch die Kinder und Jugendlichen genutzt.

**Gesamtkosten: 58.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Bergisch Gladbacher Straße / Am Marienstift in Köln-Holweide**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Mitte 2017 wurde auf dem Spielplatz die Seilbahn zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Eine Reparatur war nicht mehr zu bewerkstelligen. Als Ersatz ist im April 2018 eine neue Seilbahn aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Flachsrosterweg in Köln-Höhenhaus**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spielplatz Flachsrosterweg ist der einzige Spielplatz im Stadtviertel Siedlung Schönrath. In 2017 sind die Drehscheibe und ein Spielkreisel abgebaut worden. Beide Spielgeräte waren in die Jahre gekommen und nach mehreren Reparaturen aktuell nicht mehr zu nutzen. Die Tischtennisplatte war ebenso nicht mehr zu bespielen und wurde auch abgebaut. Insgesamt stand neben der Bolzwiese und der Doppelschaukel nur noch ein Sandkasten als Spielangebot den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung. Der vorhandene Spielwert war sehr gering.

Bei zwei Terminen an Nachmittagen wurden die anwesenden Kinder und Jugendlichen nach den Wünschen für die Umgestaltung ihres Spielplatzes gefragt. Neben einer neuen Drehscheibe und einem Drehkreisel wünschten sich die Nutzer eine anspruchsvolle Kletterkombination, die auch Möglichkeiten zum Verweilen bietet.

In einer neu angelegten Fallschutzfläche wurde im April 2018 die gewünschte anspruchsvolle Kletterkombination aufgebaut. Ein großes Netz in der Mitte der Konstruktion lädt zum Verweilen ein. Von hier aus hat man einen guten Ausblick auf die neue Drehscheibe und den neuen Drehkreisel. Für die jüngeren Kinder ist in dem vorhandenen Sandkasten eine Kleinkinderspielanlage mit Rutsche, Sandsieb, Wackelbrücke und Seilrampe errichtet worden. Weiterhin ist eine neue Tischtennisplatte und eine neue Jugendbank aufgestellt worden. Die Bauzeit für die Umgestaltung betrug 7 Wochen.

Für alle Nutzergruppen ist ein differenziertes und altersentsprechendes Spiel- und Bewegungsangebot nach den Wünschen der Kinder und Jugendlichen errichtet worden. Das Angebot erfreut sich großer Beliebtheit und wird intensiv genutzt.

**Gesamtkosten: 69.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Peter-Müller-Straße / Kohlplatz in Köln-Mülheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Doppelfederwippe musste zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 1.800 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Siebenschönweg in Köln Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Ende 2017 wurde die alte Kleinkinderkletterkombination aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Nach mehreren Reparaturen in der Vergangenheit war das Spielgerät nicht mehr instand zu setzen.

Eine neue Kletterkombination mit Rutsche, Kletterwand, Netzaufgang, Taubrücke Spielhaus mit Dach und Rampenaufstieg konnte nach dem Wunsch der Kinder im Juni 2018 aufgestellt werden. Sandaufzug, Schüttelrohr mit Sandrad und Sandsiebe erweitern das Spielangebot. Im Rahmen der Baumaßnahme wurde der Fallschutz komplett erneuert. Die Bauzeit für diese Maßnahme betrug 9 Wochen. Aufgrund von Nacharbeiten am Spielgerät verzögerte sich die Freigabe des Spielgerätes. Das neue Spielgerät erfreut sich bei jungen Kindern großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 41.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Genovevastraße in Köln-Mülheim**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Auf dem Spielplatz Genovevastraße wurde die Kreuzpendelwippe und die Vogelnestschaukel zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht Ende 2017 abgebaut. Eine Reparatur war an den Spielgeräten nicht mehr möglich. Mitte 2018 wurde auf der Fläche ein Kletterturm mit Rutsche und eine neue Doppelschaukel aufgebaut. Die Kinder bei der Beteiligung wünschten sich lieber eine Doppelschaukel als eine neue Vogelnestschaukel. Die Bauzeit von der Baustelleneinrichtung bis zur mängelfreien sicherheitstechnischen Abnahme betrug vier Wochen. Die neuen Spielgeräte werden nach der Umgestaltung von den Kinder und Jugendlichen sehr gut angenommen und genutzt.

**Gesamtkosten: 28.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Ricarda-Huch-Straße in Köln-Stammheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die beiden Tischtennisplatten auf dem Spielplatz waren nicht mehr bespielbar. Eine Reparatur war hier nicht möglich.

Beide Platten wurden im August durch neue Tischtennisplatten ersetzt. Der Spielwert konnte somit erhalten werden

**Gesamtkosten: 4.100 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Malvenweg in Köln-Höhenhaus**

#### **Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Der Spielplatz ist der einzige Spielplatz im Stadtviertel Gewürzviertel.

Ende 2017 und Anfang 2018 sind auf dem Spielplatz im Rahmen der Verkehrssicherungspflicht drei Spielgeräte abgebaut worden. Eine Kreuzpendelwippe, eine Einzelschaukel und eine Dreifachschaukel konnten nicht mehr repariert werden. In Befragungen der Kinder, Jugendlichen und Eltern vor Ort in einer Bürgerbeteiligung wurden mehrere neue Spielgeräte gewünscht. Ein Ersatz der Kreuzpendelwippe wurde nicht gewünscht. Ein Bewegungsangebot „Schaukel“ wurde jedoch vielfach genannt.

Als Ersatz wurden Mitte 2018 eine Doppelschaukel, kombiniert mit einer Vogelnestschaukel, eine große Spiel- und Kletterkombination, eine Drehscheibe, eine Federwippe und zwei Federtiere zum Erhalt und zur Erweiterung des Spielangebotes aufgestellt. Für die Spielanlage mit vier Türmen, einer Rutsche, Taubrücken, Kletternetzen, Kletterwand und verschiedenen anderen Bewegungsangeboten musste im Vorfeld die Fallschutzfläche erweitert werden. Die Spielanlage ermöglicht den Kindern Abenteuer, Spannung und den Umgang mit kalkulierbaren Risiken. Die Bauzeit zur Umgestaltung der Spielplatzfläche betrug 5 Wochen.

Die von den Kindern und Jugendlichen gewünschten Spielgeräte sind sehr gut angenommen worden.

**Gesamtkosten: 53.000 Euro**  
**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Bolz- und Basketballplatz Böcking-Park in Köln-Mülheim**

#### **Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Mitten im Böcking-Park befindet sich der Bolz- und Basketballplatz, ehemals mit zwei alten Toren ohne Einzäunung frei auf der Wiese und mit einer alten Streetballkorbanlage. Beide Untergründe der Spielflächen bestanden aus Wiese bzw. Erdboden. Die Spielzonen vor den Toren waren abgelaufen und uneben. Nach Regenfällen befand sich vor den Toren viel Wasser, so dass die Spielzone längerfristig unbespielbar waren.

An drei Terminen vor Ort wurden die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen festgehalten. Alle Nutzer\*innen sagten aus, dass das Spiel auf der Wiese unattraktiv und teilweise wegen der Unebenheiten gefährlich ist. Es bestand der Wunsch nach einem ebenen, aktuellen und zeitgemäßen Spieluntergrund und neuen Toren mit Rückwand. Als Spielflächenbelag wurde von den meisten Kindern und Jugendlichen ein Belag aus Kunststoff oder ein Kunstrasen gewünscht. Das Streetballfeld wurde als unattraktiv und nicht bespielbar bewertet. Hier bestand der Wunsch nach einem Basketballfeld, um mit mehreren Spielern gleichzeitig gegeneinander antreten zu können. Ebenso bestand der Wunsch nach einem gut bespielbaren Bodenbelag. Beide Spielflächen sollen nach dem Wunsch der Kinder und Jugendlichen mit einem „Spielzaun“ umgeben werden. Zum einen wollen die Nutzer nicht mehr den verschossenen Bällen hinterherlaufen und zum anderen würden die frei laufenden Hunde nicht mehr direkt auf die Spielflächen zulaufen können.

Ende November konnte die neugestaltete Ballsportfläche freigegeben werden.

Nach den Wünschen der Aktiven entstand eine Bolzplatz und ein Basketballfeld unmittelbar angrenzend an einen Verbindungsweg. Der Bolzplatz und das Basketballfeld haben einen zeitgemäßen Belag aus Kunststoff mit eingezogenen Rand- und Torlinien, um das Spiel zu

attraktivieren. Ebenso ist das Basketballfeld mit den aktuellen Linien ausgestattet. Beide Sportflächen haben neue Tore mit Rückwand bzw. Basketballkörbe. Die Ballspielflächen sind umlaufend mit einem schallschutzdämmenden Stabgitterzaun ausgestattet. Bälle bleiben somit in und die Hunde außerhalb der Spielzonen. Jugendbänke laden ein zum Beobachten des Spielgeschehens und zum Verweilen der Aktiven und Zuschauer. Neue Sportflächen ziehen erfahrungsgemäß Kinder und Jugendliche aus einem weiteren Umfeld an. Für die Kinder und Jugendlichen, die mit einem Fahrrad kommen, gibt es eine große Anzahl an Fahrradständern. Die Maßnahme ist im Rahmen des Landesprogramms Städtebauförderung „Zuweisung für Investitionen an Gemeinden zur Förderung von Quartieren mit besonderem Entwicklungsbedarf nach Nr. 25 der Förderrichtlinie Stadterneuerung“ mit 80 % gefördert worden. Die Bauzeit für die Neugestaltung der Flächen betrug 20 Wochen.

**Gesamtkosten: 440.000 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Am Rosenmaar in Köln-Höhenhaus**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Am Rosenmaar ist eine Bank versetzt worden. Die Bank befand sich direkt unter einem Nachbarschaftsfenster. Die Bank wurde an den Sandkasten versetzt. Die Eltern können von hier aus das Spiel der Kinder im Sandkasten besser begleiten.

**Gesamtkosten: rd. 300 Euro**

**Spielplatzpatin/ Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Fixheider Weg in Köln-Höhenhaus**

**Art der Maßnahme: Umgestaltung**

Das vorhandene Spielschiff entsprach nicht mehr der aktuellen DIN Norm und wurde aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht abgebaut. Eine Reparatur war an dem stark abgenutzten Gerät nicht mehr möglich. Der Spielwert ist im erheblichen Maße reduziert worden. An drei Nachmittagen wurden die Kinder und Jugendlichen vor Ort nach Ihren Ideen und Wünschen befragt. Als Ersatz und zur Erweiterung des Spielwertes und -angebotes ist eine neue Spiel- und Kletterkombination mit Rutsche, Plattform, Wackelbrücke und verschiedenen Aufgängen aufgestellt worden.

Das neue Spielgerät erfreut sich bei den Kindern und Jugendlichen großer Beliebtheit.

**Gesamtkosten: 22.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Schlagbaumweg in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Schlagbaumweg sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Federtiere abgebaut worden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Federtiere aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 1.100 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Heinz-Kühn-Straße in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Heinz-Kühn-Straße ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht ein Federtier abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes ist ein neues Federtier aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Embergweg in Köln-Dünnwald**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spiel- und Bolzplatzplatz Embergweg sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tischtennisplatten und die Fußballtore abgebaut worden. Eine Reparatur der Platten und Tore war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Platten und zwei neue Tore aufgestellt worden. Die Qualität zum Verweilen wurde für die Kinder und Jugendlichen durch 4 neue Jugendbänke erhöht.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Untereschbacher Straße in Köln-Holweide**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Untereschbacher Straße ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Schaukelkombination abgebaut worden. Eine Reparatur des Spielgerätes war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes ist eine neue Schaukelkombination (Zweierschaukel + Vogelnechtschaukel) aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 14.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Ricarda-Huch-Straße in Köln-Stammheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Die Doppelfederwippe musste zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Nein**

### **Spielplatz Fritz-Haber-Straße in Köln-Flittard**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auch auf dem Spielplatz Fritz-Haber-Straße musste die Doppelfederwippe zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Schleiermacherstraße in Köln-Mülheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Ebenso musste die Doppelfederwippe auf dem Spielplatz Schleiermacherstraße zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht abgebaut werden. Im Mai wurde als Ersatz eine neue Doppelfederwippe aufgestellt. Der Spielwert ist somit erhalten geblieben.

**Gesamtkosten: 3.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Spielplatz Kopernikusstraße in Köln-Buchforst**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Doppelfederwippe und mehrere Federtiere abgebaut worden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind eine neue Doppelfederwippe und neue Federspielgeräte aufgestellt worden.

Die von den Kindern und Jugendlichen gewünschten Spielgeräte sind sehr gut angenommen worden.

**Gesamtkosten: 5.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

Ergänzende Information zum Spielplatz Kopernikusstraße:

In einem weiteren Schritt wird der Hügel in der Mitte des Spielplatzes aus sicherheitstechnischen Gründen durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen abgebaut werden. Im gesamten abgegrabenen Bereich wird danach eine neue Fallschutzfläche hergestellt. Für diese Fläche sind neue Spielgeräte eingeplant. Eine Kinder und Jugendbeteiligung für den zweiten Maßnahmen schritt auf diesem Spielplatz fand am Mittwoch, den 29.05.2019 vor Ort statt. Die Ideen und Wünsche der Kinder, Jugendlichen und Eltern wurden aufgenommen. Ergänzend wurde eine Ideensammlung der angrenzenden GGS Kopernikusstraße in die Wunschliste mit aufgenommen.

**Spielplatz Berg. Gladbacher Straße / Am Marienstift in Köln-Holweide**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Berg. Gladbacher Straße ist aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Doppelschaukel und ein Federtier abgebaut worden. Eine Reparatur der Spielgeräte war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind eine neue Doppelschaukel und ein neues Federspielgerät aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 5.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: ja**

**Spielplatz Mülheimer Stadtgarten in Köln-Mülheim**

**Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz Mülheimer Stadtgarten sind aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht die Tischtennisplatten abgebaut worden. Eine Reparatur der über 10 Jahre alten Platten war nicht mehr möglich. Als Ersatz und zum Erhalt des Spielwertes sind zwei neue Platten aufgestellt worden.

**Gesamtkosten: 4.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

**Bolzplatz-, Bewegungs- und Aktionsflächen Wichheimer Straße in Köln-Buchheim**

**Art der Maßnahme: Neugestaltung**

Die neugestalteten Bewegungsflächen liegen neben dem gleichnamigen Spielplatz an der Kirche St. Theresia im Grünzug zwischen der Bergisch Gladbacher Straße und dem Herler Ring. Der öffentliche Spiel- und Bolzplatz Wichheimer Straße liegt im Sozialraum Buchheim / Buchforst.

Situation:

In dem Sozialraum, bestehend aus den beiden genannten Kölner Stadtteilen, gibt es eine große bis sehr große Unterversorgung von öffentlichen Spiel- und Bolzplatzflächen. Laut Rankingliste der Spielplatzbedarfsplanung der Stadt Köln verfügt alleine der Stadtteil Buchheim mit einem Flächenfehlbedarf von aktuell insgesamt 16.501 m<sup>2</sup> unter Berücksichtigung von Einwohnerdichte und Anteil an Mehrfamilienhäusern sowie Anzahl und Anteil der hier lebenden Kinder und Jugendlichen über die dritthöchste Priorität aller 86 Kölner Stadtteile. Zurzeit leben im Stadtteil Buchheim 12.932 Einwohnerinnen und Einwohner, hiervon 2.360 Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Der Stadtteil Buchheim ist im Rechtsrheinischen einer der Stadtteile (8. Platz von 34 Stadtteilen) mit den meisten Einwohnern. Daraus ergibt sich ein gesteigerter Bedarf an Spielflächen und Bewegungsangeboten für die Kinder und Jugendlichen im Stadtteil.

Der Bolzplatz an der Wichheimer Straße war vor der Sanierung ein großer Ascheplatz, dessen Entstehung ca. in die 70er Jahre datierte. Zum angrenzenden Spielplatz und zu den Gärten im Süden bestand ein rostiger Ballfangzaun aus Maschendraht. Zur Straße „An St. Theresia“

befand sich keine Einfriedung. Die beiden alten Tore waren teilweise beschädigt. Mitten auf der Bolzfläche befanden sich zwei ehemalige Kanalschächte, die inzwischen keine Funktion mehr erfüllten, so dass der Platz nach Regenereignissen regelmäßig von großen Pfützen überzogen und nicht bespielbar war.

#### Bürgerbeteiligung:

An zwei Terminen im Jugendhaus „TREFFER“ und an zwei weiteren Terminen vor Ort wurden die Ideen und Wünsche der Kinder und Jugendlichen festgehalten. Alle Nutzer legten dar, dass das Spiel auf der alten Fläche unattraktiv und nur teilweise möglich ist. Insbesondere wurde das einseitige Angebot vor Ort angeführt. Ebenso eignete sich das große Spielfeld nicht für jüngere Kinder oder nur kleine Gruppen.

Bei den größeren Kindern bestand der Wunsch nach einem ebenen, aktuellen und zeitgemäßen Spieluntergrund. Als Spielflächenbelag wurde von den meisten Kunststoffbelag oder Kunstrasen gewünscht. Das reine Bolzen sollte flächenmäßig zurücktreten und weiteren Angeboten Platz machen. Als weitere Nutzungsmöglichkeiten wurden Basketball, Parkouring oder Fitnessgeräte sowie Tanzen gewünscht.

#### Planungskonzept:

Die umzugestaltende Ballsportfläche sollte nach den Wünschen der Nutzer in mehrere Aktivbereiche aufgeteilt werden. Der nun flächenmäßig deutlich kleinere Bolzplatz erhält einen europaweit erprobten Teppichvliesbelag, das unmittelbar daran angrenzende Basketballfeld erhält einen wasserdurchlässigen Kunststoffbelag. Diese beiden Sportfelder sind durch neue, 4 m hohe schallgedämmte Ballfangzäune eingefriedet.

Durch einen Weg getrennt, der auch als Anbindung an den nebenan befindlichen Spielplatz dient, liegt von der Straße gut einsehbar die Parkouranlage und in weiterer Folge eine mit Spiegeln und Trampolin ausgestattete „Bewegungsfläche“.

Innerhalb der Anlage wurden 3 neue Bänke aufgestellt.

Im Eingangsbereich von der Straße An St. Theresia wurde eine Plattenfläche vorgerichtet, die im 2. Schritt einen Unterstand aufnehmen kann und ggf. weitere Sitzgelegenheiten oder Fahrradständer.

Kindern und Jugendliche erhalten durch die neuen sportlichen Bewegungsbereiche eine Verbesserung des Angebotes vor Ort.

Bauzeit: 9 Monate (September 2018 – Juni 2019)

**Gesamtkosten: 520.000 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**

### **Aktionsflächen Spielplatz Familienpark in Köln-Mülheim**

#### **Art der Maßnahme: Ersatzbeschaffung**

Auf dem Spielplatz sind die Klettergriffe an der Boulderwand entwendet worden. Der Diebstahl betraf ca. 70 Klettergriffe. Als Ersatz und zur Aufwertung des Spielwertes sind neue und erweiterte Klettergriffe und Modulblöcke montiert worden.

**Gesamtkosten: 3.500 Euro**

**Spielplatzpatin/Spielplatzpate: Ja**